

150 Jahre MGV Liederkranz



Im Jahr 1873 gründeten 16 Herren einen Gesangverein - heute zählt der Männergesangverein Liederkranz 80 aktive Sänger und 220 Mitglieder (Bericht im Innteil). Foto: ahk

Goldankauf

**Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn**



☎ **05253-8689518**

☎ **05251-1474799**

☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Gesünder schlafen dank IntelliGel®

- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung





svane®



From Norway since 1937



Köller BETTENSTUDIO

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Jetzt bei uns testen!

H. Köller GmbH

MCS Patiententransporte
sitzend-Rollstuhl-Tragestuhl-liegend

052 33 - 99 81 07
www.mcs-steinheim.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Sie, wir alle, kennen die Situation, wenn ein „stilles Örtchen“ die ersehnte Rettung bedeutet. Und wir sind dann froh, eine gepflegte öffentliche Einrichtung in der Nähe zu wissen. Gerne hält Ihre Stadtverwaltung diese vor.

Nun wurden die öffentlich zugänglichen Toiletten im Stadtgebiet wiederholt Ziel blanker Zerstörungswut - auf dem Friedhof Kernstadt und - erst kürzlich wieder - am Bahnhof.

Ich spreche Sie nicht an als Versucher, denn das sind nicht

Sie, meine Steinheimerinnen und Steinheimer. Ich spreche nicht die Menschen an, denen solch ein Verhalten ebenso fremd ist wie Ihnen und mir. Aber ich möchte Sie um Verständnis bitten für die mögliche Konsequenz aus derartigen Vorkommnissen: Die dauerhafte Schließung der Anlagen.

Weder aus der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen noch aus dem Grundrecht auf Menschenwürde lässt sich das Recht auf eine öffentliche Toilette ableiten.

Unabhängig von diesem rechtlichen Aspekt belastet die Wiederherstellung der Nutzbarkeit den Haushalt zusätzlich zum regulären Unterhalt - Geld, das an anderer Stelle fehlt. Zudem ist es eine Zumutung für diejenigen, die hier Ordnung schaffen müssen.

Unser Dorf hat Zukunft

Am Kreiswettbewerb 2023/24 nehmen fünf Ortschaften aus dem Stadtgebiet Steinheim teil. Alle haben sich bei der Begehung durch die Bewertungskommission aufs Beste präsentiert und ich wünsche ihnen für den weiteren Verlauf viel Erfolg.

Vor allem sonniges Frühlingswetter wünsche ich den Königspaaren und ihrem Gefolge sowie den Gästen für die beginnende Schützenfestsaison. Natürlich auch für alle weiteren Anlässe, auf die wir uns seit



Bürgermeister Carsten Torke

Monaten freuen.
Herzliche Grüße
Ihr
Carsten Torke



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

„Heimatverbunden“

Stadt Steinheim verleiht Heimat-Preis 2023

Das Land NRW hat das beliebte Heimatförderungsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 verlän-

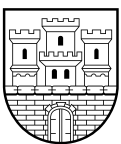
gert. Daher verleiht die Stadt Steinheim auch im Jahr 2023 wieder einen Heimatpreis und hat nun die Bewerbungsphase gestartet.

Unter dem Motto „Heimatverbunden“ werden insgesamt 5.000 Euro ausgeschüttet.

Ausgezeichnet werden können Personen, Initiativen, Vereine oder Unternehmen, die sich in besonderer Weise für die langfristige Erhaltung und aktive Gestaltung ihrer Heimat engagieren.

Das Antragsformular weitere Informationen zu den Bewertungskriterien und Preisgeldern stehen auf der Homepage der Stadt zum Download bereit. Printexemplare sind im Rathaus während der Öffnungszeiten erhältlich.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2023.



Die Stadt Steinheim stellt ein...

Die Stadt Steinheim (13.000 Einwohner), mittleres Versorgungszentrum und reizvoll gelegen in Ostwestfalen zwischen Teutoburger Wald und Eggegebirge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter / Leiterin des Fachbereichs Planen + Bauen (m/w/d)

(A 13 LBesO A NRW / EG 12 TVöD)

für eine herausgehobene Stellung in der Verwaltung an der Schnittstelle zu Politik, Bürgerschaft und gesellschaftlichen Gruppen.

Hierbei handelt es sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf www.steinheim.de unter Stellenangebote.



Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn

Kompetente Beratung und faire Preise - seit über zehn Jahren in der Badestadt

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Diskretion und Erfahrung - dafür steht der „Driburger Goldankauf“ nun schon im zwölften Jahr in der Badestadt. Wer seine alten Schätze, Wertanlage oder Erbstücke zu einem seriösen und fairen Preis verkaufen möchte, der ist in dem familiär geführten Geschäft im Herzen von Bad Driburg genau richtig und kann zudem vom momentan wieder sehr hohen Goldpreis profitieren. Auch eine kostenlose Schätzung und Beratung ist möglich. „Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauften Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs.

An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des „Driburger Goldankauf“ auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen jederzeit grammgenau und unverbindlich im Beisein des Kunden. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung sind selbstverständlich kostenlos und es besteht absolut keine Verpflichtung zum Verkauf. „Dabei bieten wir Ihnen gerne auch einen Kaffee oder ein Glas Wasser an. Denn wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl und vor allem gut beraten fühlen. Vergleichen Sie gerne auch andere Angebote“, betont Rahil Genc. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann



Rahil Genc und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten kostenlos und unverbindlich. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Erfahrung sind die Grundlage für das große Vertrauen der Kunden.

auf Wunsch auch auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team in Bad Driburg. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc.

„Bei unseren vielen zufriedenen Stammkunden bedanken wir uns für ihr Vertrauen und ihre Treue. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin in unserer Filiale an der Langen Straße in Bad Driburg und in unserem Geschäft am Paderborner Königsplatz 18 begrüßen zu dürfen“, betont Rahil Genc. Gerne auch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8. Das Geschäft im Herzen der Badestadt ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de. (SR)



Die Schmuckstücke oder andere Wertgegenstände werden vor den Augen des Kunden geschätzt. Transparenz und Offenheit ist dem Team des Goldankaufs ganz besonders wichtig.



Die Filiale in der Badestadt besteht bereits im elften Jahr.

Jetzt drehen sich die Rotoren

Einweihung des Windparks Steinheim



Es ist vollbracht - die Rotoren drehen sich! Gemeinsam enthüllen Werner Dürdoth (stellv. Landrat), Projektleiter der EnBW Christopher Sonntag, Heiko Thier (EnBW) und Bürgermeister Carsten Torke die Informationstafel. Foto: Margret Sieland

(sie) Im Windpark Steinheim wird ab sofort Ökostrom erzeugt. Seit dem 20. April 2023 drehen sich die fünf Anlagen nach ein paar Wochen Verzögerung beim Netzanschluss und versorgen die Bürger*innen der Stadt Steinheim mit Elektrizität aus Windenergie.

Mit einer guten Bürgerbeteiligung ist der Windpark offiziell eröffnet worden.

Die EnBW hat im Steinheimer Becken im Landkreis Höxter einen Windpark mit insgesamt fünf Windenergieanlagen vom Typ Vestas V150 mit einer Nabenhöhe

von 166 Metern, einer Gesamthöhe von 241 Metern und einer Leistung von je 4,2 Megawatt errichtet. Die Anlagen werden in Zukunft rechnerisch ca. 21.000 Zwei-Personen-Haushalte mit Grünstrom versorgen. Jetzt wurde der Windpark offiziell mit einem Bürgerfest eingeweiht.

Nachdem zuletzt die Kommunikationsanbindung zu allen Windenergieanlagen fertiggestellt werden konnte und die Fernsteuerbarkeit durch den Netzbetreiber erfolgreich nachgewiesen wurde, konnten die fünf Windenergieanlagen im östlichen Nordrhein-Westfalen zum

20.04.2023 in Betrieb gehen und mit einer Gesamtleistung von 21 Megawatt ihren Beitrag zu einer klimafreundlichen Energieversorgung leisten.

Christopher Sonntag, Projektleiter der EnBW, freut sich: „Steinheim ist der erste Windpark der EnBW in Nordrhein-Westfalen. Wir sind sehr froh, damit einen weiteren Beitrag zur Energiewende zu leisten und danken der Stadt für ihre Unterstützung.“

Zur Einweihungsfest am 5. Mai waren der Steinheimer Bürgermeister Carsten Torke sowie der stellvertretende Landrat Werner Dürdoth



Heiko Thier begrüßte im Namen der EnBW die Gäste und richtete seinen Dank an alle Beteiligten, die die Umsetzung des Windparks im Steinheimer Becken ermöglichten. Foto: Margret Sieland

Foto: Margret Sieland

sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zugegen. Steinheims Bürgermeister Carsten Torke zeigt sich zufrieden: „Mit dem Windpark im Steinheimer Becken drehen sich nun 174 Anlagen im Kreis Höxter mit einer Gesamtleistung von 259 Megawatt. Damit liegt der Anteil aller erneuerbarer Energien im Kreis Höxter schon heute bei 93 Prozent des Gesamtstromverbrauchs. Mit der EnBW haben wir als Stadt Steinheim einen Partner vor Ort, der neben der Projektierung diesen Windpark auch betreibt und zudem eine Bürgerbeteiligung in Form eines Nachrangdarlehens angeboten hat.“

„Die Akzeptanz in der Bevölkerung zu diesen Projekten hat aufgrund der uns allen bekannten Krisen zugenommen. Für mich ist aber eine unmittelbare Entschädigung aller wichtig. Deshalb bin ich froh, dass die EnBW neben der Bürgerbeteiligung auch einen voraussichtlich sechsstelligen Euro-Betrag pro Jahr durch eine freiwillige Kommunalabgabe an unsere Stadt leistet“, so Torke weiter. Zusätzlich zu ausführlichen Informationen rund um das Thema Windenergie konnte die Besucher*innen mithilfe von Virtual-Reality-Brillen das Programm „Steig“ auf die Gondel“ erleben, mit dem man virtuell auf eine Windkraftanlage fliegen kann.



Zahlreiche Interessierte waren zur Eröffnung gekommen. Foto: Margret Sieland

Dankeschönfest und neues Motto der StKG

Der nächste Galaabend wird fantastisch

Am 6. Mai beging die Steinheimer Karnevalsgesellschaft ihr traditionelles Dankeschönfest. Rund 111 Akteurinnen und Akteure des vergangenen Galaabends trafen sich hierzu in der Karnevalshalle am Piepenbrink ein, um zu feiern und sich den Galaabend-Film anzuschauen. Das Highlight des Abends: die Verkündung des neuen Mottos des Galaabends der kommenden Session.

(sie) Präsident Dominik Thiet begrüßte, bei prächtigen abendlichen Sonnenschein, voller Freude alle Anwesenden und bedankte sich noch einmal recht herzlich bei allen Akteurinnen und Akteuren für ihre tolle Zusammenarbeit. Nach der Corona-Pause haben sie dieses Jahr den Galaabend wieder in altem und neuen Glanz erstrahlen lassen. Auch das amtierende Prinzenpaar konnte es sich nicht nehmen lassen das eine oder andere Wort an sein Narrenvolk zu verlieren. So beschrieb Prinz Karsten seine Erfahrung nicht nur als einfach „Mega“, sondern viel

mehr „Breathtaking!“.

Das Grill-Team der StKG war auch dieses Jahr wieder angetreten, um alle Gäste mit ihren gegrillten Kreationen zu verköstigen. Getreu dem aktuellen Motto „Das Emmertal steht Kopf. Man teou - das Musical“ hatten sie die „heiße Ecke“ aus dem Herzen der deutschen Musichauptstadt Hamburg errichtet. Über die Theke gingen klassisch Curry- und Bratwürste mit Pommes, Pilzpfanne und echten Hamburger Backfisch. Vom Duft des Grillguts angezogen, versammelte sich auch schnell eine lange Schlange vor der „heißen Ecke“ und die Bestellungen wurden in Windeseile abgearbeitet.

Zum Essen wurde traditionell der Film zum vergangenen Galaabend auf einer großen Leinwand in der Halle präsentiert. Das Film-Team der StKG unter der Leitung von Andreas Waldhoff hatte nicht nur durch unzählige Kameras am Galaabend, sondern auch durch stundenlanges Schneiden im dunklen

Kämmerlein, die besten Szenen des Abend eingefangen und auf eine Länge von ca. 111 Minuten gekürzt. So konnten alle Gäste noch einmal die Highlights des Abends genießen.

Um ca. 22 Uhr war es dann soweit: die Verkündung des neuen Mottos des Galaabends der kommenden Session stand bevor. Die Halle verdunkelte sich und eine Frauenstimme sprach ruhig aus der Dunkelheit. „Der Karneval lebt. Ich spüre es im Emmerwasser. Ich spüre es im Steimschen Becken. Ich rieche es in der Luft. Nach Aschermittwoch war alles vorbei. Doch der Karneval lebt in uns weiter...“ sprach die Stimme. Kurz darauf wurde es magisch. Eine Eule flog über die Köpfe der Anwesenden und einzelne Präsidiumsmitglieder betraten nach und nach die Halle in bunten und unterschiedlichen Kostümen. Schnell waren Zauberer, Piraten, Waldbewohner, Elben und andere Fabelwesen in der Halle versammelt. Ein finaler Trailer auf der

Leinwand krönte den Abschluss und enthüllte das Motto. „Fantasy! Eine fabelhafte Welt aus Farben und Magie“ so soll das neue Motto für den Saalkarneval 2024 lauten.

Anschließend lud das Präsidium zur Aftershow-Party in die Oase der Karnevalshalle ein, welche ganz im Zeichen des Themas hergerichtet war. Es gab Zauberbohnen zum Naschen, man konnte mit Piraten Würfelspiele spielen, über der Theke war ein Wolkenhimmel, welcher von Blitzen durchzogen wurde, und aus einem großen Kessel konnten die Gäste sich einen Schluck Zaubertrank genehmigen.

Das neue Motto steht im Zeichen von Fantasy. Alles ist möglich und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Egal ob Magier, Elfen, Feen, Ritter, Zwerge oder Piraten. Die Steinheimer Karnevalsgesellschaft freut sich schon sehr in der kommenden Session fabelhafte Auftritte, Wagen und Kostüme zu sehen. Man teou!

Abstrakte Malerei im Möbelmuseum

Atelier Auflösung

(sie) Nach 30 Jahren abstrakter Malerei schließt die freischaffende Künstlerin Maria Krekeler aus Steinheim ihr Atelier. „Dieses nehme ich zum Anlass, die Bilder die sich angesammelt haben, im Mö-

belmuseum vom 4. Juni bis 6. August auszustellen. Ich möchte meine Arbeiten kostengünstig veräußern und werde den Erlös einem sozialen Zweck zukommen lassen“, erklärt sie.



Maria Krekeler vor einem ihrer Werke. Foto: privat



**MIT VIELEN
ATTRAKTIONEN
FÜR DIE GANZE
FAMILIE:**

Tombola für Groß & Klein, Coffee-Bike, Hüpfburg, Kinderdermal-spaß, Gravuraktion, Essen, Trinken und vieles mehr...



LEONARDO FACTORY OUTLET

IN DER MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG



150 Jahre MGV Liederkranz

Im Jubiläumsjahr präsentiert der traditionsreiche Chor ein abwechslungsreiches Programm

(sij) 16 Steinheimer gründeten am 1. Oktober 1873 den Männergesangsverein Liederkranz. 150 Jahre später blickt der geschichtsträchtige Verein, der zeitweilig bis zu 80 aktive Sänger und 220 Mitglieder zählte, auf eine ebenso wechselvolle wie erfolgreiche Zeit zurück. Denn trotz zweier Weltkriege, in denen mehrere seiner Sänger ihr Leben ließen, spielt er im Kulturleben der Stadt Steinheim fortlaufend eine herausragende Rolle. Und wenn die langjährigen Vorsitzenden Heiner Spilker und Rochus Grolle in der Vergangenheit mehrfach den „familiären Zusammenhalt“ der Choristen hervorhoben, dann ist das sicherlich eine plausible Erklärung dafür, dass die Liederkränzler die Menschen auch im 150. Jubiläumsjahr noch mit einem außergewöhnlichen Festprogramm weit über das „Kump-Umfeld“ hinaus erfreuen können.

Rückblickend zeigt sich, dass der MGV Liederkranz immer wieder mit großartigen Musikveranstaltungen auf sich aufmerksam machte. Bei seinen vielen treuen Fans sind Veranstaltungen wie „Viva Verdi“, Die Fledermaus“ oder „Der Vogelhändler“ unvergessen. In lebendiger Erinnerung sind die Karnevalsveranstaltungen, in denen die Sänger als Matrosen oder Clowns verkleidet das Publikum mitrissen. In denen sie den Nörinnen und Narren unter anderem als Pfarrer verkleidet, das „närri-sche Evangelium“ verkündeten und dem Rest der Welt mit hintergründigem Humor und geschliffe-

nen Reden den „Eulenspiegel“ vorhielten.

Wahre Glanzpunkte waren die Weihnachtskonzerte des MGV Liederkranz, bei denen, ebenso wie bei den Frühlings- oder Sommerkonzerten, immer wieder wunderbare Solistinnen auftraten. Zu hören waren unter anderem die zauberhaften Stimmen von Petra Schübeler, Helena Mansfeld, Anna Sophie Türich, Svenja Rissiek und Krista Grube. Unvergessen ist die Stimme des 2009 verstorbenen Heribert Walz, der über viele Jahre, von Klaus Myschik am Klavier begleitet, als Chorsolist hervortrat.

Als Gäste präsentierte der MGV Liederkranz Kinderchöre wie den Schulchor der Realschule Steinheim, Musikgruppen der städtischen Musikschule oder das mit spritzigen Auftritten begeistern-de Pop-up a Cappella- Vokalen-sembles der Hochschule für Musik in Detmold. Ein Highlight war sicherlich der Auftritt der semi-professionellen Mainzer Hofsänger, die ja auch in diesem Jahr wieder zu hören sein werden. Fulminante und emotional berührende Momente erlebten die Freundinnen und Freunde des MGV Liederkranz, wenn die Sänger in der Weihnachtszeit gemeinsam mit dem sinfonischen Blasorchester des Musikvereins Sommersell in der kath. Pfarrkirche an die „Stille Nacht“ von Betlehem erinnerten und zum Ende des Konzerts, gemeinsam mit den Gästen, ein schallendes „O du fröhliche“ anstimmten.



Mit der „Goldene Ehrennadel mit Schleife“, der höchsten Auszeichnung, die der MGV Liederkranz jemals vergab, ehrten die Vorsitzenden Heiner Spilker (r.) und Rochus Grolle (l.) Heinrich Müller im Januar 2003 für seine 70-jährige Mitgliedschaft.

Profitieren konnten die Liederkränzler in den letzten Jahrzehnten von so großartigen Chorleitern wie Franz Hoffmann, Bernd Schübeler, Torsten Seidemann und zurzeit Markus Güldenring. Singende Botschafter der Emmerstadt

Dass die Steinheimer auch außerhalb des „Emmerlands“ gern gesehene Gäste sind, zeigen ihre zahlreichen Konzertreisen. Unter anderem traten sie in den letzten 20 Jahren auf Einladung des Altbischofs Leo Nowak in Magdeburg auf und begeisterten unter anderem mit Konzerten in der prächtigen Basilika und im Innenhof des Klosters Benediktbeuern. Gerne erinnern sie sich an einen Besuch beim damaligen Trierer Bischof Reinhard Marx.

Aber nicht nur der Gesang schweiß

die Steinheimer Vocalisten zusammen, zu ihrem Vereinsleben gehören Geselligkeit, gemeinsame Reisen und Wanderungen. Besondere Erwähnung verdient das soziale Engagement des Steinheimer Vorzeigechors. Spenden gingen z.B. an das Steinheimer Patendorf Kalemie, an den Förderverein des St. Rochus Krankenhauses oder an Erdbebenopfer in China und Haiti. Beispielhaft ist eine Spende in Höhe von 5.544 Euro, die der Leiterin des heilpädagogischen Kindergartens Erkel nach einem Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger im Jahr 2008 überreicht werden konnte.

Getreu seinem Gründerwortspruch „Fest und klar, treu und wahr!“ hat der Chorvorstand um Antonius Schriegel das diesjährige Jubiläumsjahr geplant. Denn das Festprogramm enthält sowohl einen großen „Kessel Buntes“ als auch Erbauendes und Besinnliches. Und was ganz wichtig ist: Herzlich eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger. Wer mehr über den MGV - Liederkranz und seine lebendige Vergangenheit wissen möchte, dem werden die CD und die Festschrift empfohlen.

Jubiläumskonzerte

Weitere herausragende Konzerte wird es am 28. Oktober und am 10. Dezember geben. Im Oktober ist der „Pup-up Chor“ der Hochschule für Musik Detmold in der Stadthalle zu Gast und im Dezember haben die bundesweit bekannten Mainzer Hofsänger in der kath. Pfarrkirche einen großen Auftritt.



Mit seinem Chorleiter Bernd Schübeler (Mitte) stellte sich der MGV Liederkranz beim 135-jährigen Chorjubiläum vor der Pfarrkirche auf. Fotos: ahk

Weiter geht's mit **SPAREN!**

Beim Neukauf eines neuen Schlafzimmers oder Boxspringbettes oder ...

...gibt's jetzt für Ihr altes Schlafzimmer bis zu

500!

in BAR ausgezahlt!*

* Auszahlung gilt nicht für bestehende Kaufverträge!

0%
ZINSEN

**Viele Möbel
& Küchen
sofort lieferbar**

bis zu 48 Monate:

Keine Zinsen, keine Gebühren - keine Anzahlung. Effekt, Jahreszins: 0 Prozent, Bonität vorausgesetzt. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Partner: CreditPlus AG, Stuttgart. Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. §6a Abs. 3PAngV.

• **Kostenlose
Lieferung & Montage**

• **Abbau Ihrer Alt-Möbel
& Gratis-Abholung
am Liefertag**

• **Umweltgerechte
Entsorgung**

DIE MÖBELSTADT

Wohnmarkt GmbH

Groß-Auswahl in der Wohn-, Polster-, Schlafzimmer- und Nord-Deutschlands größter & schönster

Wöbbeler Straße 64-70 • direkt am „Lipper Tor“
Nähe Ostwestfalen-Straße

Öffnung: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr, Sa.: 10 – 17 Uhr
Tel. (05233) 20050 www.moebelstadt24.com

Europa-Möbel
KÜCHEN WELT

STEINHEIM



DIE TRADITIONSSTADT DER MÖBEL

Heinz Becker zum Gedenken

Eine Eiche im Emmerpark erinnert an den Ehrenbürger der Stadt Steinheim

(sij) „Ein Name, wie tausend andere. Ein Mensch, wie nur wenige.“ Mit diesen Worten erinnerte Steinheims Bürgermeister Carsten Torke an den Unternehmer und Ehrenbürger der Stadt Steinheim, Heinz Becker. Gemeinsam mit Vertretern der Stiftung Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken sowie den angeschlossenen Heinz-Becker-Dorfstiftungen pflanzte er in Erinnerung an den am 25. Oktober 2022 verstorbenen Träger des Bundesverdienstkreuzes, der Verdienstmedaille des Landes NRW sowie weiterer Auszeichnungen, im Emmerpark eine Eiche.

In seiner Gedenkansprache erinnerte Carsten Torke an den jungen Heinz Becker, der von seinem Vater eine Schreinerwerkstatt erbte und daraus ein bundesweit erfolgreiches Unternehmen machte. So sei er zu Beginn seiner beruflichen Karriere mit dem Fahrrad von Haus zu Haus geradelt, um seine Prospekte mit den neuen modernen Möbeln im gesam-

ten Kreis Höxter zu verteilen. Mit einer beneidenswerten Kreativität, einer unerschütterlichen Willenskraft sowie einem geradezu sagenhaften Ehrgeiz habe er sich kontinuierlich weiterentwickelt und einen modernen Möbelhandel mit zeitweilig bis zu mehr als eintausend Mitarbeitern aufgebaut. Den damit erzielten Wohlstand habe Heinz Becker sicherlich genossen, was unter anderem an seinen Jagdreisen nach Afrika sichtbar werde. Seine Herkunft und die von seiner Mutter vorgelebte Solidarität mit den weniger Begüterten aber habe er nie vergessen. So habe er viel Geld in den Sport, hier insbesondere in die Förderung junger Sportler, investiert. Carsten Torke zufolge repräsentierte Heinz Becker ein christliches Menschenbild, das ihn zu einem bemerkenswerten Menschen im positivsten Sinn machte. Wo es der Hilfe bedurfte, habe er geholfen, ohne nach Rang, Namen oder Herkunft zu fragen. Profitieren konnten von dieser Hilfs-

bereitschaft die Kindergärten und Schulen der Stadt Steinheim. Unterstützung erfuhren kirchliche, gemeinnützige und caritative Einrichtungen. Größere und große Geldbeträge gingen an das Krankenhaus, Seniorenheime oder Hilfsdienste wie die Malteser. Bemerkenswert sei, dass Heinz Becker stets ein offenes Ohr für Einzelschicksale, für Menschen und Familien in Not gehabt habe. Wenn ihm solches zugetragen worden sei, habe er spontan und ohne zu zögern seine Hilfe angeboten.

Als Bürgermeister sei es ihm eine Pflicht und ein persönliches Anliegen an all das zu erinnern, was die Stadt Steinheim ihrem Ehrenbürger zu verdanken habe. Dabei seien vor allem die vielen Dinge im kulturellen und heimatpflegerischen Bereich zu nennen, die ohne die Unterstützung von Heinz Becker nicht realisierbar gewesen wären. Sichtbare und nachhaltige Zeichen dieses großherzigen Handelns seien unter anderem das Möbelmuseum, die Anlagen in den Emmerauen und die aus Mitteln der Bürgerstiftungen finanzierten heimatpflegerischen Maßnahmen.

„Als Bürgermeister bin ich mir der Tatsache bewusst, dass Heinz Becker allein in den letzten 20 Jahren weit über eine Million Euro gespendet hat. Dafür bin ich ihm namens der Stadt Steinheim, aber auch persönlich, von ganzem Herzen dankbar. Ich verneige mich vor ihm und ich bin stolz darauf, dass wir ihm heute ein bleibendes Denkmal setzen können“, sagte Torke. Gerne erinnere er sich an Einladungen von Heinz Becker, bei denen man sich ausgiebig über Fußball und den BVB unterhalten habe, dem beide als Fans angehörten.

Begrüßt wurden die Gäste des Zeremoniells vom Vorsitzenden



Heinz Becker in seinen Schaffensjahren. Foto: Archiv M.Sieland

der Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken, Heribert Gensicki. Er hatte die Baumpflanzaktion angeregt, um, wie er sagte, „der Dankbarkeit über das Grab hinaus Ausdruck zu verleihen.“



Gemeinsam enthüllten sie die Gedenktafel und pflanzten in den Emmerauen eine Eiche, die an den Ehrenbürger der Stadt Steinheim, Heinz Becker erinnern soll. (v.l.) Erhard Potrawa, Johannes Waldhoff, Eberhard Fischer, Heribert Gensicki, Stefan Lücking, Johannes Versen, Carsten Torke und Katja Becker. Fotos: Margret Sieland



„Geschenke an die Heimat sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder“, steht auf der Tafel, die an den Ehrenbürger der Stadt Steinheim, Heinz Becker, erinnert.

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen
Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg



Natürlich
glasklarer
Genuss!

Für eine
gesundheitsbewusste
Ernährung



Für das beste Naturprodukt nur die beste Verpackung!

Mineralwasser ist ein Naturprodukt. Die Aufgabe eines Mineralbrunnens ist es, dieses wertvolle Naturprodukt schonend und nachhaltig zu fördern. Mineralwasser darf nicht bearbeitet werden und es muss direkt an der Quelle abgefüllt werden. Einzige Ausnahme: es darf lediglich Eisen entzogen und Kohlensäure hinzugefügt werden. Es ist auch gesetzlich verboten, Mineralwasser in einen Tankwagen zu laden und es an anderer Stelle in Flaschen zu füllen. Der Grundgedanke dabei: das Naturprodukt Mineralwasser soll in seinem ursprünglichen Zustand, so wie es an der Quelle entspringt, zu Verbraucherinnen und Verbrauchern gelangen. Damit stellt sich die wichtige Frage: in welche Verpackung soll ein Mineralwasser abgefüllt werden,

damit es im ursprünglichen Naturzustand von der Quelle auf den Tisch kommt. Für uns bei den Graf Metternich-Quellen ist diese Frage klar beantwortet. Wir verwenden aus Überzeugung ausschließlich Glas-Mehrweg-Flaschen für unser Mineralwasser.

Glas ist ein wunderbarer Werkstoff für alle Getränke, denn es ist praktisch inert. Das heißt, es gibt zwischen Inhalt und Verpackung keine Wechselwirkungen. Der Inhalt einer Glasflasche wird außerdem optimal geschützt, denn Glas ist absolut dicht. So kann praktisch keine Kohlensäure aus einer Glasflasche entweichen. Daher ist Mineralwasser in einer Glasflasche quasi unbegrenzt haltbar. Ein Mindesthaltbarkeitsdatum findet sich nur deshalb auf der Flasche, weil es der

Gesetzgeber für alle Lebensmittel vorschreibt.

Wir wollen nicht verschweigen, dass Glas auch einige, wenige Nachteile hat. Beispielsweise wiegt es mehr und es geht leichter zu Bruch. Doch die Vorteile überwiegen bei weiten und zusätzlich arbeiten wir mit unseren Partnern daran, Glasflaschen noch besser zu machen. So ist beispielsweise die Perlenflasche aus Glas in den vergangenen Jahren um rund 10 Prozent leichter geworden. Möglich ist das, weil Abfüll- und Spülmaschinen heute schonender und präziser arbeiten. Apropos schonend: auch Sie können dazu beitragen, die Lebensdauer einer Glas-Mehrwegflasche zu verlängern. Geben Sie sie immer mit Verschluss zurück. So wird das empfindliche Gewinde geschützt.

Und nutzen Sie die Getränkekästen: das ist nicht nur praktisch, sondern auch die schonendste Transportart für Mehrwegflaschen.

Als Mehrwegflasche aus der Region hat eine Glasflasche auch in Punkto Umweltfreundlichkeit die Nase vorn. Eine Glas-Mehrwegflasche wird bis zu 50-mal wieder befüllt. Hat sie ihr Lebensende erreicht, kann sie komplett recycelt werden. Das heißt, sie wird eingeschmolzen und ohne Verluste wieder zu einer Glasflasche - und wieder, und wieder, und wieder... Das ist mit kaum einem anderen Material möglich.

Unser Fazit lautet daher: Für die Produkte der Graf Metternich-Quellen kommt nur die beste Verpackung in Frage. Für natürlich glasklaren Genuss!

Natürlich glasklarer Genuss!

M Graf Metternich QUELLEN

Unsere Mineralwässer – reine Qualität in Glas

natürlich geschmacksneutral ökologisch GLASKlar

ideal für die Zubereitung von Säuglingsnahrung

nur 3,8 mg/l Natrium

525 mg/l Calcium

89,7 mg/l Magnesium

709 mg/l Hydrogencarbonat

wertvolle Mineralstoffe

www.graf-metternich-quellen.de

Ein blaues Klassenzimmer in grüner Au

Die Ortschaft Vinsebeck hat einen ansprechend gestalteten Dorfplatz für Kinder, Senioren und kleine Dorffeste



Ein Flachgeschenk des Bürgermeisters (r.) erfreute den Chef des Tischlerteams Volkar Diekmann. Fotos: ahk

„Einen langen aber erfolgreichen Prozess“ nannte Bürgermeister Carsten Torke die Umgestaltung des alten Dorfplatzes. Am Sonntag vor dem 1. Mai konnte das gelungene Projekt zu den Klängen des örtlichen Spielmannszugs eingeweiht und der Öffentlichkeit „zur friedlichen Nutzung“ übergeben werden. (ahk). Als im Jahr 2017 im Zuge des „Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts“ (IKEK) auch in Vinsebeck über eine positive Dorfentwicklung nachgedacht und diskutiert wurde, rückte zunehmend der alte Dreschplatz in den Fokus der interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die in der

Nähe des Ehrenmals zu findende dunkle Hütte, der Glascontainer und etliche Parkplätze waren weder attraktiv noch einladend. Erste, aus der Bevölkerung heraus entwickelte Änderungsvorschläge wurden ausgiebig diskutiert, fanden letztlich jedoch keine Mehrheit. Auf Veranlassung von Bürgermeister Torke kam schließlich im Herbst 2019 das Ingenieurbüro Peine mit ins Boot. Nun nahm das von der IKEK-Gruppe begleitete Projekt Formen an und wurde durch weitere Vorschläge, wie z.B. den Bau einer als Blickfang gestalteten, überdachten Brücke erweitert. Doch dann setzte sich als mona-

telange Bremse das Coronavirus fest, was zu Verzögerungen führte. Der Schaffenskraft der Einwohner konnte das allerdings nichts anhaben. Sie krepelten die Ärmel auf und bauten mit der „Tischlergruppe“ einen attraktiven sechseckigen Pavillon und stellten darin und darum herum insgesamt elf sauber gefertigte Sitz-, Ruhe und Liegebänke auf. Als „Bankmitarbeiter“ waren dabei Volkar Diekmann, Werner Hoppe, Reinhard Fricke, Niklas und Christian Böddeker und Bernd Krumme im Einsatz. Zudem wurden mit Unterstützung von Danny Eggert, Martin Lobing, Uwe Müller und Marcus Hausmann mehrere „Hütten“ (Verkaufsstände für Feste und Weihnachtsmärkte) gebaut. Im September wurden die letzten Förderanträge gestellt und in Abstimmung mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW) der Anschluss an das Radwegenetz attraktiver gestaltet. Im Sommer 2021 konnte dann endlich mit der Baumaßnahme begonnen werden, die nun am 30. April, bis auf einige kleine Nacharbeiten an der Uferbefestigung des Heubachs, abgeschlossen und mit dem Segen der Kir-

chen der Öffentlichkeit übergeben wurde. Dank sagte Bürgermeister Carsten Torke allen an der Planung und Ausführung Beteiligten. Explizit erwähnte er den Brudermeister der St. Johannes Schützenbruderschaft Markus Tracht, die beiden Vinsebecker Ratsvertreter Ansgar Claes und Christian Kappler sowie Bezirksverwaltungsstellenleiterin Silvia Regier. Beim „Chef“ des „Tischlerteams“ Volkar Diekmann bedankte sich Torke mit einem „Flachgeschenk.“ Besonders erfreut zeigte er sich über „die blaue Schule“, in der die Grundschüler im und am Heubach einen einmaligen Biologieunterricht erleben können. Außer einer neuen Toilette steht den Kindern ein Raum zur Verfügung, in dem sie ihre Stiefel und Kescher lagern können. Die Gesamtkosten der Umgestaltungsmaßnahme bezifferte Torke mit 361.422 Euro. An Fördermitteln sind darin 234.924 Euro enthalten. Den kirchlichen Segen erbaten die beiden Pfarrer Ansgar Heckerroth und Holger Nolte - Guenter für den neuen Dorf-, Fest- und Generationenplatz sowie für dessen Nutzer.



Ansgar Heckerroth, Holger Nolte-Guenter, Silvia Regier, Markus Tracht und Carsten Torke (v.l.) luden nach der offiziellen Einweihung des umgestalteten Dorfplatzes „zum Bau weiterer Brücken“ ein.



„Wir haben hier einen ganz tollen Platz für den Biologieunterricht“, schwärmten Grundschulleiter Ingo Kortmann und seine Kollegin Simone Lakemeier mit ihren Schülerinnen und Schülern vom neuen „blauen Klassenzimmer.“

Frühlingsfest in der Kindertagesstätte Elterninitiative Klabaubermann e.V.

(sie) Am 27. Mai, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, gibt es Spiel und Spaß auf dem Außengelände des Klabaubermanns, Gartenstraße 43 in Steinheim. Das Team, Eltern und Vorstand der Elterninitiative freuen sich auf viele kleine und große Gäste. „Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder unsere Tore für die Öffentlichkeit öffnen dürfen. Ein bunter Nachmittag mit vielen Spielangeboten für die Kinder und einer Zaubervorführung um 15 Uhr mit Andre Storm erwartet die Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit großer Cafeteria, Bratwurst, Zuckerwatte und Popcorn und Kaltgetränken bestens gesorgt. In den letzten drei Jahren waren solche Feste coronabedingt nicht möglich. Selbst das 25-jährige Bestehen der Elterninitiative



Willkommen im historischen Paradieshof, heute Kindertagesstätte Klabaubermann. Foto: Margret Sieland

Der Jubiläumschor im neuen Outfit

Vereinigte Volksbank und Krüger Kleidung sponsern neue Hemden



Spendabel zeigte sich die Vereinigte Volksbank gegenüber dem MGV-Liederkränz. Den Scheck erhielten der 1. Vorsitzende Antonius Schriegel (l.) und sein Vize Rainer Schönau (r.) vom Voba-Vertreter Werner Lödige. Foto: privat

(sij) Wer redet denn von des Kaisers neuen Kleidern, wenn sich in Steinheim gleich ein ganzer Männerchor in neuen Hemden präsentiert? „Niemand“, sagen die Emmerstädter und schauen mit Freude auf den MGV-Liederkränz, der sich pünktlich zu seinem 150-jährigen Jubiläum in neuen Hemden vorstellte. Gesponsert wurde deren Anschaffung von der Vereinigten Volksbank, während die Kosten für das Einsticken der Vereinslogos und der Namen auf den

frisch gestärkten Kragen vom Ehrenmitglied Josef Krüger (Krüger Kleidung) übernommen wurden. Und was sagen die Neueingekleideten selbst zu ihrem neuen Outfit? „Wir freuen uns und wir sind den Sponsoren von ganzem Herzen dankbar“, verrät der 1. Vorsitzende Antonius Schriegel. Und mit einem schelmischen Augenzwinkern fügt er hinzu, dass mit den neuen hellen Hemden die strahlenden Tenöre mindestens einen halben Ton höher singen werden.

konnte nur im kleinen Kreis gefeiert werden. Nun laden wir alle unsere Kitakinder mit Familien, aber auch Interessierte, zukünftige

ge und ehemalige Kinder und ihre Familien herzlich ein uns zum Frühlingsfest zu besuchen“, so der Vorstand der Elterninitiative.

- Gesichtsbehandlungen • Fußpflege • Maniküre
- Microdermabrasion • Needling
- Shellac • Spraytanning
- Lash & Brow-Lifting u.v.m.



KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos

05253 940641



Auto Hillebrand GmbH
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Wenn die Seele durch den Körper spricht

Ein Interview mit Chefarzt der Klinik für Psychosomatik am St. Vincenz Hospital

Brakel. Eine schlechte Nachricht kann uns auf den Magen schlagen oder buchstäblich die Sprache verschlagen. Wir zerbrechen uns den Kopf, um Probleme zu lösen und es zerreißt uns das Herz, Kummer und Leid ertragen zu müssen. Der Volksmund kennt viele Beispiele, mit denen emotionale Belastungen beschrieben werden. Die psychosomatische Medizin untersucht und behandelt Erkrankungen, für deren Entstehung und Aufrechterhaltung diese biopsychosozialen Wechselwirkungen wichtig sind. Dr. Eberhard Beetz, Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am St. Vincenz Hospital in Brakel, erklärt, wieso Körper und Geist eng zusammengehören.

Herr Dr. Beetz, Sie sagen, die Psyche hat einen starken Einfluss auf körperliche Symptome. Jede Krankheit hat mal mehr Behandlungsbedarf auf der Krperebene, mal mehr auf der Ebene der Psyche. Was würde ein Chirurg dazu sagen?

Unsere Medizin unterscheidet nach Krankheiten der Organe und nach Krankheiten der Psyche, was einer traditionellen Einteilung entspricht. Eigentlich sind diese beiden Ebenen aber sehr stark miteinander verwoben. Alle Leidenszustände,

egal ob psychisch oder physisch, betreffen beide Bereiche, es gibt sehr enge Zusammenhänge. Chronischer Stress kann unserem Körper schaden. Eine schwere körperliche Erkrankung kann chronischen Stress bewirken. Ein Chirurg weit beispielsweise, dass bei stark stressbelasteten Patienten mehr Wundheilungsstörungen auftreten.

Wer wegen einer Blinddarmentzündung unter Stress leidet, würde ja aber nicht in eine psychosomatische Klinik geschickt werden...

Sicherlich nicht. In der Regel verursacht eine Blinddarmentzündung auch keinen chronischen Stress. Das ist bei langandauernden, schweren Erkrankungen anders. Sie können zu behandlungsbedürftigen Erkrankungen wie z.B. Depressionen oder Angststörungen führen.

Seelische und soziale Belastungen, Konflikte und Lebenskrisen können also körperliche Beschwerden auslösen. Sie sind also keine Einbildung?

Definitiv nicht. Diese körperlichen Beschwerden beruhen auf heute zu einem großen Teil bekannten physiologischen Vorgängen und sind auch messbar. Wie Sie sagen, kann chronischer Stress aus unterschiedlichsten Quellen kommen. Er kann

aus Persönlichkeitseigenschaften wie Perfektionismus oder leicht verletzbarem Selbstwertgefühl stammen, ebenso aber auch aus Traumata oder sozialen Belastungen am Arbeitsplatz oder im Privatleben herrühren.

Wie äußern sich die psychosomatischen Krperstrungen?

Sie können fast alle Organe betreffen und sehr unterschiedliche Symptome verursachen. Typische und häufig vorkommende Symptome sind chronische Schmerzen in verschiedenen Körperregionen wie zum Beispiel Kopf-, Gelenk-, Muskel- und Bauchschmerzen. Chronischer Stress kann Auswirkungen haben auf den Magen und den Darm, auf das Entzndungssystem des Körpers, auf das Gehör oder das Herz, um nur einige Beispiele zu nennen.

In der Regel gehen die Betroffenen zu ihrem Hausarzt, der in diesen Fllen dann oft keinen krankhaften Befund erheben kann. Wie gehen Arzt und Patient mit dieser Situation um?

Der Hausarzt hat oft ein Gespür dafür, ob sein Patient, den er nicht selten seit Jahren kennt, möglicherweise wegen Stressbelastung mit körperlichen Problemen zu kämpfen hat. Es gibt heute gut erforschte Vorgehensweisen, wie der Hausarzt seinen Patienten dann unterstützen kann. In vielen Fllen kann diese Unterstützung ausreichend sein. Eine wichtige Aufgabe besteht z.B. darin, unnötige und oft wiederholt vorgenommene Untersuchungen zu verhindern, da sie die Chronifizierung der Symptomatik befördern. Auch kann der Hausarzt den Teufelskreis der Angst, die durch intensive Beobachtung des

Körpers entsteht, durch Erklärung durchbrechen. In schweren Fllen kann die Zuweisung zum Psychosomater erforderlich sein. Auch hier kommt dem Hausarzt die wichtige Rolle eines Vermittlers zu.

Herr Dr. Beetz, machen wir doch noch einen kurzen Schlenker zu Corona. Führt die Pandemie selbst bei Gesunden zu einer erheblichen Stressbelastung?

Wir behandelten in unserer Klinik immer wieder Patienten, die bis zur Corona-Pandemie ein gesundes Leben führen konnten. Die Pandemie und deren Bewältigung sorgte aber dafür, dass sie in unterschiedlicher Weise mit Einsamkeit konfrontiert wurden, die ihre Bewältigungsstrategien überforderte und sie erkrankten. Hier ist ebenso der junge Mensch zu nennen, der über lange Zeit sein Studium nur online absolvieren konnte, wie auch der alte Mensch, dessen Partner in der Quarantäne eines Krankenhauses oder Seniorenhauses verstarb.

Infos zu Dr. Eberhard Beetz:

- Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Facharzt für Innere Medizin
- Psychosomatische Schmerztherapie (DGPM/IGPS)
- Psychoonkologie (DGPM/DKG)
- Supervisor für Psychodynamische Psychotherapie (IPOM)

Infos für die Terminvereinbarung:

Vor der Behandlung bietet die Klinik den Patienten ein ausführliches diagnostisches Gespräch an. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 05272 - 607 4101 oder per E-Mail an psychosomatik.khv@khwe.de.



Verband katholischer
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital

Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

**Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!**

www.vka-pb.de

Seit 1975

Ihr Fahrdienst

Mit Freundlichkeit zum Ziel

Personenbeförderung aller Art
Mietwagen und Krankenfahrten
aller Krankenkassen (sitzend)

Storck

05233 / 8194

Buchenstr. 16 • 32839 Steinheim
storck-info@t-online.de • www.storck-zentrale.de

Liederbaum als Zeichen der Verbundenheit

St. Rochus Seniorenhaus der KHWE und Liederkranz Steinheim begrüßen den Mai

Ein bunt geschmückter Baum steht vor dem St. Rochus Seniorenhaus der KHWE, während um ihn herum „Der Mai ist gekommen“ erklingt. Es ist eine Tradition, die der Steinheimer Männergesangsverein Liederkranz und die Bewohner der Einrichtung schon seit vielen Jahren pflegen.

„In diesem Jahr haben wir uns eine ganz besondere Überraschung überlegt“, sagt Einrichtungsleitung Bernadette Linhoff. „Anlässlich des 150-jährigen Vereinsjubiläums haben die Senioren den Baum nicht nur mit bunten Bändern dekoriert, sondern auch noch Noten und ihnen aus früheren Zeiten bekannte Liedtexte angehängt.“ Der daraus entstandene Liederbaum unterstreicht die tiefe Verbundenheit zwischen dem Seniorenhaus und dem Gesangsverein.

Seit über 20 Jahren besuchen die Sänger die Einrichtung regelmäßig und begeistern Bewohner und Mitarbeiter mit kleinen Konzerten. „Manche unserer Bewohner waren sogar selbst Mitglied im Verein und können die Lieder noch mitsingen“, berichtet Bernadette Linhoff. Das Maifest beginnt traditionell mit einem Kaffeetrinken, bevor sich alle gemeinsam an das Schmücken des Baumes machen. Anschließend dürfen die Senioren zuschauen, wie er seinen Platz vor dem Seniorenhaus einnimmt und singen gemeinsam mit dem



Auch in diesem Jahr setzen das Seniorenhaus St. Rochus der KHWE und der Männergesangsverein Liederkranz aus Steinheim ihre Tradition fort. Seit mehr als 20 Jahren stellen sie gemeinsam einen Maibaum auf.

Liederkranz Steinheim die altbekannten Mai-Lieder. Abgerundet wird der Tag mit einem Grillabend.

Zu ihrem 150-jährigen Bestehen haben auch die Männer Geschenke mitgebracht. Neben einem Erinnerungs-Shirt, das sie extra zum Karnevalsumzug haben anfertigen lassen, widmen sie den Bewohnern und Mitarbeitern auch noch zusätzliche 150 Minuten Gesang. „Wir freuen uns, diese Tradition nach der Corona-Pandemie wieder aufleben lassen zu können“, so Hans Thiet vom Liederkranz Steinheim.

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53 / 40 47 - 0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...nutze den Tag!



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de



Warburger Brauerei präsentiert White Cider

Neues Produkt mit Saft aus Heimatapfel-Projekt

Warburg/Kreis Höxter. Wer an Cider oder Cidre denkt, schweift gedanklich schnell ab nach Frankreich oder Großbritannien. Dank des neuen White Cider der Warburger Brauerei Kohlschein wird das klassische Apfel-schaumwein-Getränk nun ein sehr regionaler Genuss. Und das wortwörtlich. Denn auch die wichtigste Zutat, der Apfelsaft, stammt aus dem Heimatapfel-Projekt mit dem im Kreis Höxter seit einigen Jahren den Erhalt und die Pflege von Streuobst-beständen durch eine Nutzungs-perspektive unterstützt.

Anders als normaler Apfelwein ist der White Cider ein frisch-spritzig Getränk, das sich gut gekühlt ideal zur anstehenden Sommerzeit anbietet. „Für unseren handgemachten Cider kombinierten wir Tech-

niken aus der Braukunst, dem Winzerhandwerk und jahrhundertalter Cider-Tradition. Der unverwechselbare Geschmack alter Apfelsorten macht unseren halbtrockenen White Cider zu einem wunderbaren Geschmackserlebnis,“ sagt Michael Kohlschein. Die Warburger Brauerei Kohlschein hat sich in den letzten Jahren neben dem klassischen Bier-spezialitäten mit Besonderheiten wie Gin, Eierlikör und der beliebten Kohlschein Brause einen Namen gemacht. Der White Cider ergänzt die Produktvielfalt und die Innovationsfreude des Unternehmens. Regionales Engagement, Umweltschutz und Innovationskraft liegen der Warburger Brauerei, die bereits in zehnter Generation als Familienunternehmen geführt wird, in den Genen. Die Koope-



Gemeinsam freuen sie sich über den gelungenen White Cider; v.l.n.r. Marie-Luise Eickmeyer-Ehrlich, Streuobstwiesenberaterin, Michael und Franz-Axel Kohlschein, Inhaber und Geschäftsführer der Brauerei, Heribert Gensick und Stephan Lücking von der Stiftung Natur-Heimat und Kultur im Steinheimer Becken und Heiko Böddeker von der GfW Wirtschaftsförderung Regionalmarke Kulturland Heimatapfel.

Foto: Margret Sieland



aus dem Saft
unseres Heimatapfels

FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB

Heimatliebe!
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:
Sie unterstützen mit 4 Cent pro Flasche White Cider das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.
Das Kulturgut Streuobstwiese soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.






WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de

ration mit dem Heimatapfel-Projekt im Kreis Höxter lag für die beiden Brauerei-Chefs dabei auf der Hand. „Wir mussten nicht lange überlegen, als wir auf eine Zusammenarbeit zur Herstellung eines Cidres angesprochen wurden,“ denkt Franz-Axel Kohlschein an die ersten Telefonate mit der Streuobst-initiative zurück. „Mit der Cidre-Produktion betreten wir Neuland. Daher haben die technischen Vorprüfungen noch einige Zeit in Anspruch genommen, um die Möglichkeiten unserer Brauanlage für eine

größere Ciderproduktion abzuklären.“ Aus 8.300 Litern regionalem Apfelsaft ist nun ein naturtrübes, halbtrockenes alkoholhaltiges Produkt der Warburger Brauerei entstanden. Genuss zum Wohle der Natur - Heimatliebe pur, unter diesem Slogan geht das Naturprodukt ab sofort in den Handel. So wie es im Heimatapfel-Projekt grundsätzlich angelegt ist, dient der Genuss und Erlös anteilig auch dazu, die Streuobstwiesen in der Region zu erhalten. Vier Cent pro 0,33-ltr.-Flasche Cidre gehen in den Streuobstfonds zur



Inmitten der eigenen Streuobstwiese bestehend aus Apfelbäumen alter Apfelsorten präsentieren Franz-Axel und Michael Kohlschein mit Stolz das neue Produkt. Foto: Margret Sieland

Pflege und Ergänzungspflanzung von Streuobstbäumen. 5.000 Kilo Äpfel wurden zur Ernte 2022 aus der Warburger Börde über eine Annahmestelle in Scherfede zum Preis von 20,00 Euro pro Doppelzentner angekauft. Weitere Äpfel kamen aus dem ganzen Kreis Höxter. 50.000 Kilogramm konnten so einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. „Seitens der Stiftung für Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken, die zusammen mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, der Stadt Steinheim, über 40 Obstwiesenberatern und -beraterinnen sowie weiteren Aktiven aus den Heimatvereinen das Projekt „Heimatapfel“ zum Schutz der Streuobstwiesen

in der Region an den Start gebracht haben, freuen wir uns, mit der Privatbrauerei Kohlschein einen Projektpartner gefunden zu haben, der nicht lange überlegt hat und nach einer ersten Kontaktaufnahme gleich mit Begeisterung in die Produktentwicklungsphase eingestiegen ist, um den schmackhaften White-Cidre zu entwickeln. Und das ist wunderbar gelungen“, so Heribert Gensicki von der Stiftung. Der White Cider der Warburger Brauerei ist ab sofort im regionalen Lebensmitteleinzelhandel und den Getränkemärkten der Region erhältlich.

Warburger Brauerei Kohlschein
Zahlen:

Die Warburger Brauerei gehört zu den kleineren Privatbraustätten in Deutschland.

Das Familienunternehmen wird bereits in zehnter Generation durch Familie Kohlschein geführt, die seit 1721 das Braurecht der Stadt Warburg inne hat. Es gehört damit zu den ältesten Unternehmen der Region und ist bis heute ein selbstständiges und unabhängiges Familienunternehmen. Der Ausstoß liegt bei rund 20.000 Hektolitern Bier im Jahr, der Umsatz bei rund 2,8 Millionen Euro.

Ziele:

„Mit bewährter Tradition und erstklassigen Bieren bestehen wir im Wettbewerb. Neue Ideen, guter Service und die Nähe zum Markt

sind unsere Stärken. Wir wollen ein Bier anbieten, das durch Individualität beeindruckt und eine gute Visitenkarte der Region ist. Im Mittelpunkt stehen authentischer Produkte handwerklicher Produkte: frisch, süffig, ehrlich, handwerklich gebraut in überlieferter Weise von der Familie Kohlschein.“

Zu den Produkten der Brauerei zählen:

Warburger Pils, Warburger Urtyp, Warburger Bio Helles, Warburger Bio Weißbier, Warburger Landbier, Warburger Diemelbrand, Warburger Brewhouse fine spirits, Kohlschein Brause Orange und Zitrone, Kohlschein Brause Cola-Orange-Mix und weitere Produkte.

Kunstaktion EinzigARTige Emmer Auen

(sie) Seit vielen Jahren veranstaltet die Junge Kultur Steinheim diese Kunstaktion der besonderen ART. Am Sonntag, 4. Juni, ist es wieder so weit. Um 14 Uhr wird die diesjährige Kunstausstellung in den Steinheimer Emmer Auen feierlich mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken eröffnet. Im Anschluss gibt es einen Rundgang mit den Künstlern. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Ausgangspunkt ist Im Alten Hagen 1, an der KITA-Kunterbunt. Mehr als 30 Kunstobjekte werden in der Zeit vom 4. Juni bis 29. Juli in den Emmer Auen aus-

gestellt sein. Unter dem Titel „EinzigARTige Emmer Auen“ präsentiert die Junge Kultur Steinheim in diesem Jahr zum elften Mal diese außergewöhnliche Kunstausstellung unter freiem Himmel. Der Verlauf ist dabei wieder sehr vielfältig und abwechslungsreich. Der Weg an der Emmer und dem Heubach entlang ist ein beliebter Weg für Spaziergänger. Durch die Ausstellung lädt die „junge Kultur Steinheim“ dazu ein, diese bekannten Wege durch die Kunst völlig neu zu erleben. Über 30 Künstlerinnen und Künstler aus Steinheim und der Region

zeigen ihre Exponate im Rahmen dieser Aktion. Neben zahlreichen Einzelkünstlern sind auch wieder einige Künstlergruppen dabei. So auch heimische Kindergärten, Schulen und die Kolpingfamilie. Ebenfalls sind die Bilder der Aktion „Move for Dementia“ bei dieser Aktion zu sehen. Die Werke sind in einer Gemeinschaftsarbeit des Helene-Schweizer-Zentrums und dem St. Rochus-Seniorenhaus von Demenzpatienten gestaltet worden. Die Künstler sind sehr vielfältig, wie die Werke selbst und so kommen

inmitten der Natur wieder die unterschiedlichen Facetten der Kunst zum Ausdruck. Die Werke reichen von Malerei über Collagen bis hin zu großflächigen Installationen. An den Zugängen zur Ausstellung (Höxterstraße, Rosentalstraße und Rolfzener Straße) liegen Faltblätter aus, die einen Lageplan der Ausstellung sowie weitere Informationen zur Aktion enthalten. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.jungekultur.de oder www.facebook.com/jungekultur



Ein Objekt der Kunstausstellung 2019. Foto: Margret Sieland

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper
Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Mit dem Rad von der Emmer an die Weser

Neuer Radweg von Steinheim nach Höxter offiziell frei gegeben



Ortsausschussvorsitzender Albert Speith freut sich über den Lückenschluss. Foto: bb

Steinheim/Höxter. (bb) Das Ziel, den Lückenschluss des Radweges an der B 239 bis zur Landesgartenschau fertigzustellen, ist erreicht. Die Radfahrerinnen und Radfahrer können nun von Steinheim aus auf teilweise vorhandenen Wirtschafts- und Radwegen bis in die Kreisstadt Höxter fahren. „Freie Fahrt für Radfahrer von der Emmer bis an die Weser“, freut sich Karl-Heinz Huneke vom Verein Ländlicher Raum aktiv. Zur Freigabe des letzten Lückenschlusses war auch die technische Direktorin des Landesbetriebes Straßen NRW, Petra Beckefeld aus Gelsenkirchen in den Kreis Höxter gekommen. „Der Verein Ländlicher Raum aktiv, ist einer der

engagiertesten Bürgerradweg-Vereine in ganz NRW, aber es braucht solche Vereine, um das Radnetz auszubauen“, sagte Beckefeld. „Wir beraten, begleiten und bezahlen diese Projekte sehr gerne, aber wir haben nicht die Ressourcen für die oft kleinteiligen und langwierigen Grundstücksverhandlungen.“ Die übernimmt der Verein Ländlicher Raum aktiv und ist auch hier erfolgreich gewesen. So konnte der etwa 700 Meter lange Lückenschluss zwischen den Ortschaften Fürstenau und Brenkhausen neu gebaut werden. „Wir freuen uns, denn mit dieser Verbindung wurde das „Radnetz-OWL“ straßenunabhängig über



Ortsheimatpflegerin Rita Altmiks aus Fürstenau freut sich, dass man nun mit dem Rad von Steinheim bis zur Landesgartenschau in Höxter durchfahren kann. Foto: bb

vorhandene Wirtschaftswege um rund 24 Kilometer erweitert“, erklärt Christiane Knippschild, Pressesprecherin der Straßen-NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift, und dankt dem Verein „Ländlicher Raum aktiv“, der mit der Ortsheimatpflegerin Rita Altmiks aus Fürstenau und den Vorsitzenden der Ortsausschüsse aus Fürstenau und Brenkhausen, Ferdinand Welling und Albert Speith, den Anstoß für den Bau des Lückenschlusses zur Stärkung der Nahmobilität innerhalb der Region gegeben hatten. „Nun kann man mit dem Rad von Steinheim über Sommersell, Marienmünster und Brenkhausen direkt bis zur Landesgartenschau fahren“, er-

klärt Karl-Heinz Huneke vom Verein Ländlicher Raum aktiv „und das ohne nennenswerten Autoverkehr“, betont er. „Von diesem Radweg profitieren nicht nur Freizeitradler, sondern insbesondere auch Fahrradpendler, die ihr Rad für den Alltagsverkehr nutzen. Wir verbinden so die Dörfer entlang der B 239, die sich künftig auf sicheren, komfortablen Radwegen auf noch mehr Lebensqualität auf zwei Rädern freuen dürfen“, fasst Heribert Gensicki vom Verein Ländlicher Raum aktiv zusammen. Der Verein koordiniert die interkommunale Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung für die Umsetzung dieses alltagsfähigen Radwegenetzes zwischen Steinheim und Höxter. „Wir freuen uns, dass von dieser durchgängigen Radverbindung auch die Landwirte etwas haben“, betont Karl-Heinz Huneke. Denn nach der Fertigstellung im kommenden Jahr finden sie wieder intakte Wirtschaftswege vor. „Künftig wäre es dann nur noch zu wünschen, dass eine gegenseitige Rücksichtnahme bei der Wegenutzung gewährleistet ist“, so Huneke abschließend. Die Radwegeverbindung entlang der B 239 wird noch in diesem Jahr auch touristisch aufgewertet. An markanten Punkten, wie am Rande des Steinheimer Beckens, am Stoppelberg, bei Nieheim-Sommersell, am Hungerberg in Vörden und bei Höxter-Brenkhausen werden Informationstafeln und zusätzliche Ruhebänke aufgestellt. Die Texte und Tafeln werden derzeit entwickelt.



Die neue Radwegeverbindung von Steinheim nach Höxter wird offiziell frei gegeben. Foto: bb



Zukunftsbäume

Neue Bäume braucht das Land

Nichts bleibt, wie es ist, auch nicht im Garten und in der Pflanzenwelt. Heißere Sommer oder auch zugewanderte Schädlinge führen dazu, dass heimische Baumarten leiden. Immer mehr Arten aus dem südosteuropäischen Raum oder auch aus Amerika oder Asien erfreuen sich deshalb wachsender Beliebtheit.

Es gibt neue Arten, die eine hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten aufweisen. Dazu zählt der aus Chile stammende Affenbaum mit seinen auffällig breiten Nadeln. Kaum empfindlich gegen Luftverschmutzung ist der Europäische Zürgelbaum, der bis zu 20 Meter hoch wird, ovale bis eiförmige Blätter und beerenförmige, rot-schwarze Steinfrüchte besitzt. Gut mit Trockenheit kommen der Trompetenbaum mit de-

korativen herzförmigen Blättern oder der rotblättrige Spitzahorn zurecht.

Für bepflasterte Standorte, zum Beispiel in Dachgärten, eignet sich der schnell wachsende Falsche Christusdorn. Das aus den USA stammende Gewächs trägt auf seinem gefurchten, grauen Stamm bizarre Stacheln. Inzwischen gibt es auch dornenlose Sorten.

Die Qual der Wahl - Experten helfen bei der richtigen Entscheidung

Aufgrund des Klimawandels leiden viele gängige Baumarten immer stärker unter Hitzestress. Länger anhaltende Hitzeperioden, stark verdichteter Boden, Starkregenereignisse, mangelnder Wurzelraum, aber auch Krankheiten und Schädlinge führen dazu, dass sich Bäume in der Stadt an

ihrem Standort nicht immer optimal entwickeln können. Zukunftsbäume sind Bäume, die besonders an die Bedürfnisse der Stadt der Zukunft angepasst sind: Sie zeichnen sich aus durch eine hohe Trockenstresstoleranz und Hitzeresistenz, aber auch Frosthärte und insgesamt eine geringe Anfälligkeit für Schädlinge und Krankheiten.

Welche Wünsche heimische und importierte Baumarten an Standort, Boden oder an ihre pflanzlichen Nachbarn haben, wissen Experten in den Baumschulen vor Ort. Wer rechtzeitig Rat einholt, hat lange Freude an seinen Pflanzungen.

Gut mit veränderten Klimabedingungen zurecht kommen auch die Hainbuche, die Silberlinde, Schwedische Mehlbeere oder der vom

amerikanischen Kontinent stammende Amberbaum mit seiner schönen Herbstfärbung in Gelb- und Rottönen. Der Wärme liebende drei bis vier Meter hohe Großstrauch mit dem klingenden Namen „Strauch der Sieben Söhne des Himmels“ zieht Bienen magisch an. An einem Einzelplatz voller Sonne kommt das aus China stammende Gehölz am besten zur Geltung.

Zukunftsbäume sollen alte, heimische Baumarten nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. In den letzten warmen Sommern haben sich beispielsweise der Feldahorn und die Elsbeere bewährt. Untersuchungen haben gezeigt, dass beispielsweise die Ulme lange unterschätzt wurde. Auch die Purpur-Erle hat sich als robust herausgestellt. (akz-o)

**Steinheim:
Beller Straße 4
Hinter Magowsky**

**Der Weg
lohnt sich!**

**Jetzt ans
Pflanzen
denken!**

Alles für Ihre gesunde Ernte!



**www.Gärtnerei
Wilhelm Blume®.de**

**Unsere
Pflanzen sind**

- ✓ **Wunderschön**
- ✓ **Gesund &**
- ✓ **Wüchsig**






Vorsicht vor ungewollten Energieverträgen

Verbraucherzentrale NRW

im Kreis Höxter warnt vor untergeschobenen Verträgen an der Haustür oder am Telefon

Manche Strom- und Gasanbieter schieben Verbraucher:innen an Haustür oder während eines Telefonats unbemerkt Energieverträge unter, die diese gar nicht abschließen wollen.

Andere preisen günstige Tarife an, die sich in Wahrheit als teure Kostenfalle entpuppen. Dabei geht es nicht nur um den Abschluss von Neuverträgen.

Auch Bestandskund:innen werden mit fragwürdigen Methoden in teurere Tarife gelockt.

„Wer keinen Liefervertrag abschließen will, sollte niemals seine Zählernummer und den aktuellen Energielieferanten preisgeben“, rät Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherzentrale im Kreis Höxter. „Zusammen mit Namen und Adresse reichen diese Informationen, um einen Anbieterwechsel einzuleiten.“ Die Verbraucherschützerin erklärt, was noch zu beachten ist.



Foto: ©VZ NRW/adpic

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel: 052 33 / 94 18 28

Fax: 052 33 / 94 18 49



• Mit welchen Methoden werden Verträge untergeschoben?

Sie klingeln an der Haustür oder rufen an: Manche Energieanbieter versuchen Haushalte im Direktvertrieb zu Vertragsabschlüssen zu bewegen. Und setzen dabei nicht immer seriöse Methoden ein. Diese reichen von der Verschleierung der Vertragsinhalte über falsche Versprechun-

gen bis hin zur Vorspiegelung von Vertragsschlüssen. Es kommt auch vor, dass während eines Werbeanrufs darauf gedrängt wird, ein Vertragsangebot, das parallel per SMS oder E-Mail geschickt wird, sofort zu beantworten und dadurch anzunehmen - auch unter dem falschen Vorwand, dass damit nur die Kontaktaufnahme dokumentiert werde. Das Melden solcher

Vom 15. bis 17. Juni, täglich 9-18 Uhr

SONDERVERKAUF

- ▶ Wegen **Showroom-Umbau**: Wir benötigen Platz!
- ▶ Bis zu **70% Rabatt** auf Ausstellungsstücke
- ▶ Klassische **Sofas, Sessel, Essgruppen, Couchtische, Lampen, Spiegel** und vieles mehr
- ▶ Erste Angebote jetzt unter www.finkeldei-shop.de
- ▶ Erleben Sie unsere neuen **Outdoor-Möbel**



Finkeldei Polstermöbelmanufaktur · Alersfelde 41 · 33039 Nieheim · Tel. 05274 980105 · info@finkeldei.com · www.finkeldei.com

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Fälle bei der Verbraucherzentrale oder bei der Bundesnetzagentur, hilft dabei, gegen entsprechende Anbieter vorzugehen.

- **Wie kann ich mich gegen ungewollte Verträge schützen?**

Wer an der Haustür nichts unterschreibt oder nicht auf eine SMS oder E-Mail des Anbieters während eines Werbetelefonats antwortet, kann verhindern, ungewollt einen Vertrag zu schließen. Außerdem ist es ratsam, vorsichtig mit den eigenen Daten und besonders mit der eigenen Zählernummer umzugehen. Für die Erstellung eines Angebots benötigt der Anbieter diese Nummer nicht. Mit der Zählernummer kann aber auch ohne Vertragsschluss ungewollt ein Lieferantenwechsel eingeleitet werden. Dies ist möglich, da für den tatsächlichen Prozess des Lieferantenwechsels lediglich Name, Adresse und Zählernummer benötigt werden. Eine Kundenvollmacht muss nur im Ausnahmefall vorgelegt werden.

- **Worauf muss ich achten, um erfolgreich einen untergeschobenen Vertrag zu widerrufen?**

Stellt sich der Vertragsabschluss an der Haustür oder mittels Fernkommunikationsmittel, wie SMS, E-Mail, Internet, Telefon etc., nachträglich als Kostenfalle heraus, ist rasches Handeln erforderlich. Betroffene sollten so schnell wie möglich nicht nur den neuen Energieliefervertrag, sondern auch die Vollmacht zur Kündigung des Altvertrags gegenüber dem neuen Anbieter widerrufen. Nur so besteht die Chance, dass nach erfolgreichem Widerruf der Altvertrag ungekündigt fortbesteht. Denn grundsätzlich gilt: Wer einen Vertrag an der Haustür oder mit Hilfe von Fernkommunikationsmitteln geschlos-

sen hat, besitzt ein 14-tägiges Widerrufsrecht. In diesem Zeitfenster hat der Neulieferant aber unter Umständen bereits den Altvertrag wirksam gekündigt. Und eine wirksame Kündigung kann durch einen Widerruf nicht beseitigt werden. Die Vollmacht muss also zeitlich vor der Kündigung widerrufen werden. Kündigt der neue Anbieter, nachdem die Vollmacht widerrufen wurde, ist die Kündigung dagegen unwirksam und das Vertragsverhältnis mit dem alten Anbieter besteht zu den ursprünglichen Tarifbedingungen weiter fort. Wer sicher ist, keinen Vertrag abgeschlossen zu haben, muss theoretisch nichts tun. Es kommt allerdings vor, dass Verbraucher:innen unbewusst einen Vertrag geschlossen haben. Daher ist ein vorsorglicher Widerruf immer richtig. Dieser kann formlos erfolgen. Für einen Nachweis empfiehlt es sich, ihn per Fax oder Einwurfeinschreiben zu versenden.

- **Was mache ich, wenn ich gar keinen Vertrag geschlossen habe?**

Es kommt vor, dass Verbraucher:innen ein sogenanntes Begrüßungsschreiben erhalten, mit dem ein Anbieter die Belieferung mit Energie ankündigt, obwohl es zu keinem Vertragsschluss gekommen ist. Hier sollten Betroffene immer den Vertragsschluss gegenüber dem (neuen) Anbieter schriftlich bestreiten. Denn immer dann, wenn ein Anbieter einen Vertragsschluss behauptet, muss er diesen im Zweifel auch beweisen. Vorsorglich sollte auch der Widerruf erklärt werden. Seit dem Sommer 2021 können Strom- und Gaslieferverträge außerhalb der Grundversorgung nicht mehr mündlich, also auch nicht am Telefon, sondern nur in Text-

SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „schattenschön“!



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| • Polsterarbeiten | • Sonnenschutz |
| • Gardinendekorationen | • Lederwaren |
| • Bodenbeläge | • Teppiche |
| • Insektenschutz | • Markisen |

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

form geschlossen werden. Das bedeutet, dass beide Vertragsparteien ihre jeweilige Vertragserklärung (Angebot und Annahme) in Textform abgeben müssen, zum Beispiel per Brief, Fax, E-Mail oder SMS. Übrigens: Wenn der ursprüngliche Vertrag vom neuen Anbieter ohne Vollmacht gekündigt wurde, ist die Kün-

digung unwirksam und der alte Versorger muss zu den ursprünglich vereinbarten Konditionen weiter liefern. Mehr zu untergeschobenen Energieverträgen unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/38431
Mehr zur Rechtsberatung unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/1439



Ausgezeichnete Häuser



Ihre Beraterin vor Ort:

Claudia Becker
+49 170 6620770
claudia.becker@okal.de

Mitgliederversammlung der StKG

Neuer Schatzmeister ist Pascal Lotzin

(sie) Ende April lud die Steinheimer Karnevalsgesellschaft zur alljährlichen großen Mitgliederversammlung in die Steinheimer Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung stand nicht nur die obligatorische Verlesung des Kassen- und des Jahresberichtes, sondern auch die wichtige Ergänzungswahl eines neuen Schatzmeisters.

Noch im letzten Jahr, am 30. Oktober 2022, musste der bis dahin amtierende Schatzmeister Thomas Fichter aus privaten Gründen sein Amt niederlegen.

Kurzfristig sprang der stellvertretende Präsident Axel Rimmert-Bobe ein, welcher bis zur Neuwahl eines neuen Schatzmeisters bei der nächsten Mitgliederversammlung das Amt interimsmäßig vertrat.

Auf der Mitgliederversammlung wurde Pascal Lotzin als neuer

Schatzmeister der Steinheimer Karnevalsgesellschaft einstimmig gewählt.

Pascal Lotzin wurde in Steinheim am 23. Oktober 1991 geboren. Auch familiär hat er in der heimlichen Hauptstadt des Karnevals tiefe Wurzeln. In seinem schulischen und beruflichen Werdegang schloß er das Abitur am Gymnasium in Steinheim ab und begann anschließend ein duales Studium mit Ausbildung zum Mechatroniker bei Phoenix Contact.

Aktuell arbeitet er dort in der Abteilung für Strategie, Projektmanagement und IT-Controlling. Seit dem 11. November 2021 ist er in Steinheim auch in der weißen Jacke unterwegs und unterstützt den Wagenbau der StKG. Der neue Schatzmeister ist also schon mit echtem Emmerwasser gewaschen und bringt die passenden



(v.l.) Axel Rimmert-Bobe, Matthias Peine, Michel Peine, Dominik Thiet, Thomas Göke, Phil Wiedeking und Marc Schriegel heißen den neuen Schatzmeister Pascal Lotzin (4. v.l.) in ihren Reihen herzlich willkommen. Foto: privat

Qualifikationen für dieses wichtige Amt mit. Die Steinheimer Karnevalsgesellschaft freut sich auf die Zusam-

menarbeit mit seinem neuen Schatzmeister und wünscht Pascal Lotzin viel Spaß in seinem neuen Amt. Man teou!

Jahreshauptversammlung des EGV Grevenhagen

In der JHV des EGV Abteilung Grevenhagen wurden vom Wanderwart Thomas Simon alle Wanderungen und Veranstaltungen im letzten Jahr vorgetragen.

Sein Bericht hinterlegte er mit Fotos von den einzelnen Wanderungen z.B. in Willebadessen durch den Skulpturenpark bis zur Vitus-Kapelle, zum Spargelessen nach Ovenhausen und anschl. in Nieheim den Erlebnispfad. Am 25.6.22 wurde bei der Jahreshauptversammlung des EGV Hauptvereins in Warburg

an Gabi Schröder die goldene Ehrennadel des Eggebergvereins verliehen.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde der bisherige Vorstand einstimmig komplett wiedergewählt. So bleibt Hans-Josef Roolf weiter der 1. Vorsitzende, Gabi Schröder Schriftführerin und Kassiererin, Thomas Simon Wanderwart und Ulrich Schröder Wimpelträger. Auch für dieses Jahr sind wieder einige Aktivitäten geplant.



(v.l.) Ulrich und Gabi Schröder, Hans-Josef Roolf und Thomas Simon. Foto: privat

Jazz-Picknick in den Emmer Auen

Umsonst und draußen - Konzert der Swing Connection Bigband

(sie) Die Junge Kultur Steinheim e.V. lädt alle Jazzfreunde zu einem Jazz-Picknick in die Steinheimer Emmer Auen ein.

Am Sonntag, 11. Juni, wird die Swing Connection Bigband in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ein Open-Air-Konzert geben.

Alle Besucher sind eingeladen,

ihre Picknickdecke und den Picknickkorb mitzubringen und in entspannter Atmosphäre einen tollen Nachmittag mit Musik zu verbringen.

Für die älteren Besucher werden auch Tische und Bänke bereitgestellt.

Der Eintritt ist frei, eine Hutsperende erbeten.



Die Jazzband spielt am 11. Juni in Steinheims Landschaftspark an den Emmer Auen. Foto: privat

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 23. Mai

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 24. Mai

Heutor-Apotheke

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Donnerstag, 25. Mai

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Freitag, 26. Mai

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 27. Mai

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Sonntag, 28. Mai

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32676 Lügde, 05281/7244

Montag, 29. Mai

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 30. Mai

Schiller Apotheke

Schillerstr. 69, 31812 Bad Pyrmont, 05281/2575

Mittwoch, 31. Mai

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22556

Donnerstag, 1. Juni

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Freitag, 2. Juni

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 3. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 4. Juni

Wall-Apotheke

Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Montag, 5. Juni

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Dienstag, 6. Juni

Südholz-Apotheke

Lagesche Str. 31, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22882

Mittwoch, 7. Juni

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Donnerstag, 8. Juni

Medicum Apotheke

Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231/9102000

Freitag, 9. Juni

Heutor-Apotheke

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Samstag, 10. Juni

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 11. Juni

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

Montag, 12. Juni

Bad-Apotheke

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Dienstag, 13. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 14. Juni

Einhorn-Apotheke

Mittelstr. 43, 32683 Barntrop, 05263/939010

Donnerstag, 15. Juni

Apotheke an der Post

Bismarckstr. 17, 32756 Detmold, 05231/92300

Freitag, 16. Juni

Kronen-Apotheke

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Samstag, 17. Juni

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Sonntag, 18. Juni

Falken-Apotheke

Paderborner Str. 36, 32760 Detmold (Heiligenkirchen), 05231/47625

Montag, 19. Juni

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Dienstag, 20. Juni

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Mittwoch, 21. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 22. Juni

Kronen-Apotheke

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Freitag, 23. Juni

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

Samstag, 24. Juni

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Sonntag, 25. Juni

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32676 Lügde, 05281/7244

Montag, 26. Juni

Einhorn-Apotheke

Mittelstr. 43, 32683 Barntrop, 05263/939010

Dienstag, 27. Juni

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Mittwoch, 28. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 29. Juni

Bad-Apotheke

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Freitag, 30. Juni

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkrankenhaus, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste für den Kreis Höxter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/ Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 192 40

• Opfer-Notruf

116 006



STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

Steinheim zeigt sich bürgernah

Aufruf zur Bürgerbeteiligung - auch die Jugendlichen sind gefragt

(sie) Die Auftaktveranstaltung zum ISEK „Innenstadt 2035“ im März hat eine erfreulich große Resonanz erfahren, die sich auch in der aktiven Bürgerbeteiligung in den folgenden Themen-Workshops fortgesetzt hat. Die Zukunft Steinheims in den verschiedensten Bereichen wurde hier dargestellt und diskutiert. Wie wollen wir in Zukunft leben? Was möchten wir verändern? Angefangen bei den Themen Klimaschutz, Hitzebegrenzung in der Stadt durch Dach- und Hausbegrünung, Verkehrsanpassung der Ringstraße über Freizeit und Kultur, den Möglichkeiten eigene Wünsche und Ideen einzubringen sind in diesem Prozess kaum Grenzen gesetzt. Der Prozess geht weiter und die Steinheimer Bürgerschaft ist eingeladen und aufgerufen sich zu beteiligen.

Am 13. Mai fand deutschlandweit der „Tag der Städtebauförderung“ statt. Dieses Datum war zugleich der Auftakt zur digitalen Bürgerbeteiligung in Steinheim: Unter www.stadtentwicklung-steinheim.de werden ab diesem Datum die von

den Planungsbüros und der Verwaltung erarbeiteten Maßnahmenvorschläge dargestellt und können dort kommentiert werden. Dies ist ausdrücklich erwünscht. Die digitale Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Instrument im gesamten weiteren Prozess des ISEK. Bis zum 28. Mai werden jetzt Vorschläge aus der Bevölkerung gesammelt.

„Durch die Online-Beteiligung geht das vom heimischen Sofa aus, bequemer kann man es nicht haben. Wir wünschen eine generationsübergreifende Beteiligung damit wir verschiedene Ideen gut abgebildet bekommen,“ erklärt Bürgermeister Carsten Torke. Es müsse jetzt zügig voran gehen, betont er, denn im Juni sollen die vorläufigen Planungen bereits in den Rat der Stadt Steinheim eingebracht werden. Im September müsse das Gesamtkonzept vorliegen und bei der Bezirksregierung in Detmold eingereicht werden, damit ab dem Jahr 2024 erste Fördergelder fließen können. Alexander Rauer (Klimaschutzbeauftragter Stadt Steinheim) be-



Alexander Rauer, Carsten Torke und Ralf Kleine (Stadt Steinheim) wünschen sich ein große generationsübergreifende Bürgerbeteiligung.
Foto: Margret Sieland

tont, dass auch die Jugendlichen der Stadt zum Mitmachen aufgefordert sind.

Am Montag, 5. Juni, gibt es für die Jugendlichen (ab ca 13 Jahren) einen Workshop zum ISEK und sie sind zu einer ISEK- Rallye aufgerufen.

Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am

Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum. Am Abend des 5. Juni findet um 18.30 Uhr ein weiteres Bürgerforum in der Stadthalle Steinheim statt.

„Mitmachen und Steinheims Zukunft mitgestalten“, laden der Bürgermeister, die Verwaltung und die Planungsbüros ein.

Kinderferien(s)pass

Steinheim/Nieheim



Liebe Kinder und Familien,

die Sommerferien rücken näher! Habt ihr Lust auf Ferien(s)pass?

Dann haben wir genau das Richtige für euch!

Vom 14.07. bis 06.08.2023 werden 59 Programmpunkte angeboten.

Wir bedanken uns schon jetzt bei den Vereinen, Einzelpersonen und Einrichtungen sowie der Presse für deren Einsatz bei der Vorbereitung und für die Mitwirkung recht herzlich. Erst durch die zumeist ehrenamtliche Unterstützung wird der Kinderferien(s)pass möglich.

Ein weiteres Dankeschön gilt den Städten Steinheim und Nieheim sowie der Center-Apotheke und Apotheke im Gesundheitszentrum, der Markt-Apotheke, der St. Rochus-Apotheke und der St. Nikolaus-Apotheke, welche zur Finanzierung der Veranstaltungen beitragen.

Der Ferienpass kann von allen Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 13 Jahren erworben werden.

Für Rückfragen steht Euch Birgit Ischen (05233-21-143 oder b.ischen@steinheim.de) bei der Stadt Steinheim zu den Öffnungszeiten zur Verfügung.

Alle Kinder aus Steinheim, Nieheim und der Umgebung sind herzlich zur Teilnahme am Kinderferien(s)pass eingeladen.

Viel Spaß bei den Veranstaltungen.

ONLINE ANMELDUNG

Die Anmeldung zum Kinderferien(s)pass findet online statt.

In der Zeit vom 05. bis 07.06.2023 können die Veranstaltungen gebucht werden.

Ohne verbindliche Anmeldung kann an den Veranstaltungen nicht teilgenommen werden.



Unter www.steinheim.ferienprogramm-online.de kann man sich in das Programm einloggen.

So funktioniert es: 1.

PROGRAMM

2.

KINDERFERIEN(S)PASS
STEINHEIM/NIEHEIM

3. Klick auf die Veranstaltung – 4. In den Warenkorb – 5. Weitere Veranstaltungen auswählen

Sind alle Veranstaltungen gebucht, dann auf den Warenkorb  klicken.

Nun die Anmeldedaten ausfüllen und auf „Anmeldung abschicken“.

Bitte auf Überschneidungen bei den Veranstaltungen achten, da ansonsten die Anmeldung ohne Korrekturen nicht abgeschickt werden kann.

Am nächsten Tag wird der Ausweis per E-Mail zugestellt.

Jedes Kind kann nur einmal angemeldet werden.

Sollten Sie Veranstaltungen für ihr Kind nachmelden wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Ischen.

Der Kostenbeitrag wird per Lastschrift eingezogen.

Ist keine notwendige Technik (Smartphone, PC, Laptop, Tablet) verfügbar, besteht die Möglichkeit die Kinder im Büro von Frau Ischen bei der Stadt Steinheim (Eingang Emmerstraße) anzumelden.

*Programmanbieter können ihre Kinder sowie Freunde ihrer Kinder,
am 01. und 02.06.2023 von 08:30 bis 16:00 Uhr vorab online anmelden.*

Eine Anmeldung bei der Stadtverwaltung Nieheim ist nicht möglich!

| Nr. | Titel | Tag | Uhrzeit | Alter |
|-----|---|--------------------|---------------------------------|-----------|
| 1 | Mit herrH auf Schloss Rheder | Do. 06.07.2023 | | alle |
| 2 | Walderlebnistage | 01. bis 03.08.2023 | pro Tag von 15:00 bis 17:30 Uhr | 6 bis 13 |
| 3 | Auftaktfahrt ins Rastl-Land | Fr. 14.07.2023 | 08:00 bis 18:00 Uhr | 9 bis 13 |
| 4 | Segelfliegen in Vinsebeck | Sa. 15.07.2023 | 13:00 bis 17:00 Uhr | 8 bis 13 |
| 5 | Modellieren mit Fimo | Mo. 17.07.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 4 bis 7 |
| 6 | Erd-Charta-Schatzsuche | Mo. 17.07.2023 | 15:00 bis 18:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 7 | Schere, Stift und Holzperlen | Mo. 17.07.2023 | 16:00 bis 17:00 Uhr | 6 bis 8 |
| 8 | Stoffmalerei | Mo. 17.07.2023 | 18:00 bis 19:00 Uhr | 10 bis 13 |
| 9 | Basteln, Zeichnen, kreativ sein | Die. 18.07.2023 | 17:30 bis 19:00 Uhr | 12 bis 13 |
| 10 | Spielenachmittag drinnen u. draußen | Die. 18.07.2023 | 15:00 bis 16:30 Uhr | 8 bis 10 |
| 11 | Teamspiele | Die. 18.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 10 bis 12 |
| 12 | Modellieren mit Fimo | Die. 18.07.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 4 bis 7 |
| 13 | Bunte Strähnen beim Friseur | Mi. 19.07.2023 | 10:00 bis 11:30 Uhr | 6 bis 8 |
| 14 | Wie kommt Mineralwasser in die Flasche? | Mi. 19.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 8 bis 12 |
| 15 | Waldentdeckungstour | Mi. 19.07.2023 | 17:00 bis 20:00 Uhr | 6 bis 10 |
| 16 | Bowling | Mi. 19.07.2023 | 14:00 bis 16:00 Uhr | 6 bis 10 |
| 17 | Sei mal wieder kreativ! | Mi. 19.07.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 6 bis 9 |
| 18 | Heubach Excursion | Mi. 19.07.2023 | 15:00 bis 17:30 Uhr | 8 bis 13 |
| 19 | Badminton zum Kennenlernen | Do. 20.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 6 bis 10 |
| 20 | Erste Hilfe für Kinder | Do. 20.07.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 8 bis 13 |
| 21 | Meisenkästen bauen | Fr. 21.07.2023 | 10:00 bis 12:30 Uhr | 8 bis 13 |
| 22 | Radtour zum Bolzano | Fr. 21.07.2023 | 10:30 bis 18:30 Uhr | 9 bis 12 |
| 23 | Taschen filzen | Fr. 21.07.2023 | 14:00 bis 16:30 Uhr | 9 bis 13 |
| 24 | Abend-/Nachtwanderung im Steinheimer Holz | Fr. 21.07.2023 | 20:00 bis 23:00 Uhr | 8 bis 13 |
| 25 | Kart fahren | Sa. 22.07.2023 | 10:30 bis 14:00 Uhr | 7 bis 13 |
| 26 | Tennis-Schnupperkurs | Sa. 22.07.2023 | 14:00 bis 16:00 Uhr | 9 bis 13 |
| 27 | Häkeln für Anfänger | Sa. 22.07.2023 | 09:30 bis 12:00 Uhr | 6 bis 12 |
| 28 | Snacks, fest und flüssig | Mo. 24.07.2023 | 11:00 bis 13:00 Uhr | 7 bis 10 |
| 29 | Spiel und Spaß mit Pony und Pferd | Mo. 24.07.2023 | 15:00 bis 19:00 Uhr | 6 bis 12 |

| Nr. | Titel | Tag | Uhrzeit | Alter |
|-----|---|-----------------|------------------------|-----------|
| 30 | Kinderyoga | Die. 25.07.2023 | 10:00 bis 11:00 Uhr | 4 bis 7 |
| 31 | Kinderyoga | Die. 25.07.2023 | 11:15 bis 12:15 Uhr | 8 bis 13 |
| 32 | Traumfänger gestalten | Die. 25.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 8 bis 10 |
| 33 | Schiffsrennen und spielen am Heubach | Die. 25.07.2023 | 14:00 bis 15:30 Uhr | 4 bis 7 |
| 34 | Baseball mit den Paderborn-Untouchables | Mi. 26.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 10 bis 13 |
| 35 | Bacherkundung | Mi. 26.07.2023 | 15:00 bis 17:30 Uhr | 6 bis 13 |
| 36 | Dem Wasser auf der Spur | Mi. 26.07.2023 | 14:00 bis 16:30 Uhr | 8 bis 12 |
| 37 | Besuch im Steinheimer Teddymuseum | Do. 27.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 6 bis 12 |
| 38 | Sei mal wieder kreativ! | Do. 27.07.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 6 bis 9 |
| 39 | Kinderflohmkt | Do. 27.07.2023 | 13:00 bis 17:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 40 | Besuch im Steinheimer Teddymuseum | Fr. 28.07.2023 | 10:00 bis 12:00 Uhr | 6 bis 12 |
| 41 | Faires Backen | Sa. 29.07.2023 | 10:30 bis 13:30 Uhr | 8 bis 13 |
| 42 | KINO Bad Driburg | So. 30.07.2023 | 12:30 bis 15:45 Uhr | 6 bis 13 |
| 43 | Ohne E-Mail und What's app | So. 30.07.2023 | 14:00 bis 17:00 Uhr | 7 bis 12 |
| 44 | Bosseln in Sandebeck | Mo. 31.07.2023 | 13:00 bis 17:00 Uhr | 9 bis 13 |
| 45 | Miniroboter steuern | Die. 01.08.2023 | 09:30 bis 12:30 Uhr | 10 bis 13 |
| 46 | Wasserski fahren | Mi. 02.08.2023 | 15:00 bis 18:30 Uhr | 9 bis 13 |
| 47 | Blumenvasen gestalten | Mi. 02.08.2023 | 10:30 bis 12:00 Uhr | 8 bis 10 |
| 48 | Kindertanzkurs bei Julia | Mi. 02.08.2023 | 14:00 bis 14:45 Uhr | 4 bis 6 |
| 49 | Kindertanzkurs bei Julia | Mi. 02.08.2023 | 15:00 bis 16:00 Uhr | 7 bis 10 |
| 50 | Luftgewehr-Schießen | Mi. 02.08.2023 | 14:00 bis 15:00 Uhr | ab 12 |
| 51 | Luftgewehr-Schießen | Mi. 02.08.2023 | 15:00 bis 16:00 Uhr | ab 12 |
| 52 | Kegeln | Mi. 02.08.2023 | 15:00 bis 17:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 53 | HipHop Tanz | Do. 03.08.2023 | 09:30 bis 10:30 Uhr | 9 bis 13 |
| 54 | Erkundung eines Milchviehbauernhofes | Fr. 04.08.2023 | 15:00 bis 18:00 Uhr | 4 bis 7 |
| 55 | Batzencamp I | Fr. 04.08.2023 | 18:30 bis SA 10:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 56 | Luftgewehr-Schießen | Sa. 05.08.2023 | 14:00 bis 16:00 Uhr | ab 12 |
| 57 | Batzencamp II | Sa. 05.08.2023 | 18:30 bis So 10:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 58 | Bogenschießen | So. 06.08.2023 | 11:00 bis 13:00 Uhr | 6 bis 13 |
| 59 | Bogenschießen | So. 06.08.2023 | 14:00 bis 16:00 Uhr | 6 bis 13 |



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Geänderte Bankverbindung der Stadt Steinheim

Zum 01.04.2023 hat die Sparkasse Höxter mit der Sparkasse Paderborn-Detmold fusioniert. Die neue Bank heißt jetzt „Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter“. Die technische Zusammenführung erfolgt in der Zeit vom 19.-21. Mai 2023.

Danach ist es nicht mehr möglich, die bisherigen Kontodaten der Stadt Steinheim für die Sparkasse Höxter zu verwenden. Anstelle des bisherigen Kontos bei der Sparkasse Höxter sind dann die folgenden Kontoangaben zu machen:

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter

BLZ: 476 501 30

Kto. 1186000053

IBAN: DE15 4765 0130 1186 0000 53

BIC: WELADE3LXXX

Einzahlungen und Überweisungen an die Stadtkasse Steinheim sind ab Montag, 22. Mai 2023 nur noch unter Angabe der neuen Kontonummer möglich.

Die Bankverbindungen der Stadtkasse Steinheim bei den anderen Geschäftsbanken bleiben unverändert.

Bekanntmachung der Stadt Steinheim

4. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“ der Stadt Steinheim im Bereich der oberen „Billerbecker Straße“

- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuches
- Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Buchstabe a des Baugesetzbuches in Verbindung mit dem Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG

Die Stadt Steinheim hat erkannt, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“ teilweise nicht mehr erforderlich sind oder den städtebaulichen Zielvorstellungen nicht mehr entsprechen. Daher sind die Festsetzungen des momentan gültigen Bebauungsplans für diesen Teilbereich überarbeitungsbedürftig. Sie ermöglichen zur Zeit in diesem Bereich keine geordnete städtebauliche Entwicklung. Die Gewährleistung der weiteren städtebaulichen Entwicklung und Ordnung erfordert somit die 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 1 in der Kernstadt.

Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben beschriebene Bereich möglichst kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, hat der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Steinheim in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2022 gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch beschlossen, den Bebauungsplan Nummer 1, 4. Änderung in der Kernstadt aufzustellen. Der circa 4.000 m² große Geltungsbereich des Bebauungsplans ist Teil der Gemarkung Steinheim, Flur 24 mit den Flurstücken 1831 teilweise, 1832 teilweise, 1833 teilweise, 1834 teilweise, 1689 teilweise, 2021 teilweise, 2075 teilweise, 1692 bis 1700 alle teilweise, 2173, 2183 und 2182.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage 1**).

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden. Das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nummer 1 wird gem. § 13 Baugesetzbuch im vereinfachten Verfahren durchgeführt, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Es sind keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten. Von einer Umweltprüfung kann daher gemäß § 13 Absatz 3 Satz 2 Baugesetzbuch abgesehen werden.

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches in Verbindung mit dem Plansicherstellungsgesetz werden die Unterlagen zur Planung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“, mit Begründung, textlichen Festsetzungen und Hinweisen in der Zeit vom

06. Juni 2023 bis 07. Juli 2023 einschließlich

zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen + Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2 während der Dienststunden:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

öffentlich ausgelegt und erörtert.

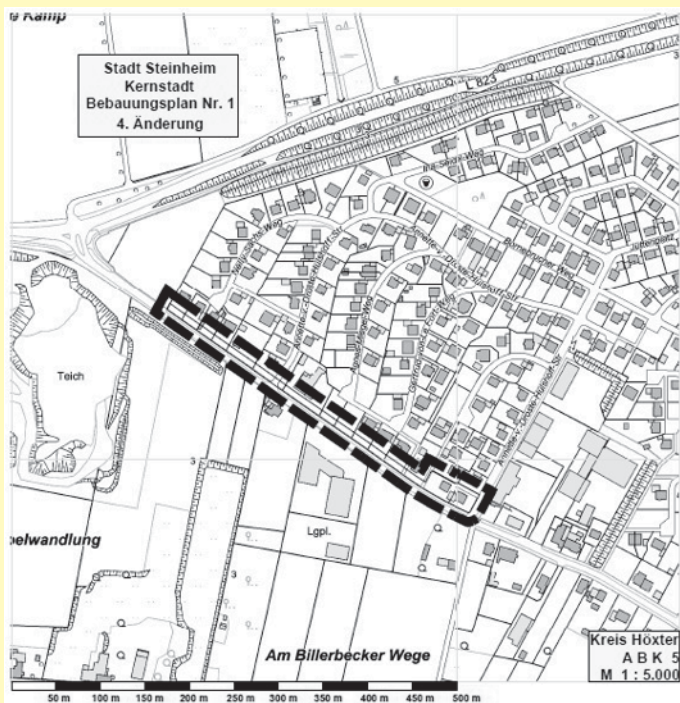
Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beispielsweise schriftlich oder per Niederschrift in Raum 201 oder per Email an bauleitplanung@steinheim.de abgegeben werden.

Die Unterlagen der Planung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“ werden zusätzlich gemäß § 4 Buchstabe a Baugesetzbuch im vorgenannten Zeitraum **ab 06.06.2023** auf der Homepage der Stadt Steinheim unter

<https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/>

Öffentliche-Auslegung

bereit gestellt und können dort eingesehen werden.



Anlage 1: Übersichtsplan maßstabslos zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“

Hinweise:

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch). Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 Buchstabe a Absatz 6 Baugesetzbuch). Stellungnahmen können im Ausle-

gungszeitraum auch **per Mail** an die Adresse bauleitplanung@steinheim.de gesendet werden. Der Bau- und Planungsausschuss prüft die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Aufstellungsbeschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 14.06.2022 sowie die vorstehende Offenlage im Rahmen der Bauleitplanung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 1 „Bornebrucher Weg/Billerbecker Straße“ für die Kernstadt der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steinheim, den 08.05.2023

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

gez. Carsten Torke

Haushaltssatzung des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Kommunalverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der derzeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Volkshochschul-Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Gesamtergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 946.263 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 946.263 €

im Gesamtfinanzhaushalt mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 933.572 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender Verwaltungstätigkeit auf 934.938 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 0 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 38.350 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Aufgrund des Ergebnisses der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 ist keine Ausgleichsrücklage vorhanden.

§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6 Die Verbandsumlage wird auf 299.956,00 € festgesetzt. Sie ist von den verbandsangehörigen Städten gemäß § 22 Abs. 3 Satz 2 der Verbandssatzung wie folgt aufzubringen:

- die 1. Hälfte von 149.978,00 € nach der Einwohnerzahl,
- die 2. Hälfte von 149.978,00 € nach den durchgeführten Lehrveranstaltungen.

Die Verbandsumlage wird zur Zahlung wie folgt fällig:

50 v.H. des auf die jeweilige Verbandsstadt entfallenden Abschlagsbetrages zum 01.01.2023, die weiteren 50 v.H. zum 01.07.2023.

§ 7 Haushalts sicherungskonzept entfällt.

§ 8 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 8 Abs. 1 GkG i.V.m. § 83 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mindestens 12.000 € betragen.

Alle übrigen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 3.500 € betragen.

Erhebliche überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Verbandsversammlung. Über die Leistung von nicht erheblichen überplanmäßigen oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Verbandsvorsteher.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.

§ 9 Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen wird auf 1.000 €

festgesetzt.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 18 GkG i.V.m. § 79 Abs. 5 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 20.03.2023, angezeigt worden.

Die in § 6 der Haushaltssatzung festgesetzte Verbandsumlage wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Höxter als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 12.04.2023, Az: 99.30.08.01, genehmigt.

Gemäß § 7 Abs. 6 Satz 2 GO NRW wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Veröffentlichung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlte oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren
- wurde nicht durchgeführt
- die Satzung wäre nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- der Verbandsvorsteher hätte den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel wäre gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt
- und die dabei verletzte Formvorschrift und die gerügte Tatsache bezeichnet worden, aus
- der sich der Mangel ergibt.

Nieheim, den 03. Mai 2023

gez. Johannes Schlütz

Vorsitzender der Verbandsversammlung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung
über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und
Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 06.02.2023 gem. § 96 GO NRW die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2021 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2021 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2021 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

2021

Ergebnisrechnung

Ordentliche Erträge

625.065,55 €

Ordentliche Aufwendungen

-625.065,55 €

Ordentliches Ergebnis

-0,00 €

Finanzrechnung

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

58.784,56 €

Saldo Investitionstätigkeit

-7.177,62 €

Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag

51.606,94 €

Bestand an liquiden Mitteln

128.944,56 €

Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

43.792,88 €

Umlaufvermögen

379.661,71 €

Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)

-272.711,35 €

Passiva

Rückstellungen

340.432,82 €

Verbindlichkeiten

83.021,77 €

Der Jahresabschluss 2021 wird in der dokumentierten Form festgestellt.

Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.

Der Jahresabschluss 2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bad Driburg, 06.03.2023

gez. Michael Scholle

Verbandsvorsteher

Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Monat: Juni 2023

Datum

Uhrzeit

Ausschuss

06.06.2023

18:30 Uhr

Bau- und Planungsausschuss

13.06.2023

18:30 Uhr

Stadtrat

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird einige Tage vor dem Termin im Aushangkasten am Rathaus, Emmerstraße, und Ortschaften bekannt gemacht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Steinheim – 23. Mai 2023 – Woche 21 – Nr. 5 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“ 27

Viele schaffen mehr

Die Junge Kultur Steinheim (JKS) ist nun perfekt angezogen

(sie) Damit die allesamt ehrenamtlichen Mitglieder der JKS bei Ihren Veranstaltungen als solche zu erkennen sind und so jederzeit den Besuchern für Fragen zur Verfügung stehen und gleichzeitig in den späten Abendstunden nicht frieren müssen, bedurfte es einheitlicher, warmer Vereinsjacken.

30 Jahre gibt es den gemeinnützigen Verein schon (sie feiern in diesem Jahr ihr Jubiläum), der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Leben, Spaß, Freude und Kultur in Ihre Heimatstadt Steinheim zu bringen. Die Corona-Zeit riss natürlich auch der JKS ein großes Loch in den Geldbeutel und die wenigen Einnahmen, die erbracht werden konnten, sollen natürlich in die diesjährigen Projekte gesteckt werden.

Da entstand die Idee des Vorstandes, ein Crowdfunding-Projekt ins Leben zu rufen, um die Finanzierung der Jacken für die Mitglieder zu erleichtern.

Die Vereinigte Volksbank eG stellte sich für das Projekt netterweise zur Verfügung und stand der Jungen Kultur tatkräftig zur Seite.

Die Volksbank verdoppelte jede Spende bis zu einem Betrag von 25 Euro.

Das Förderziel wurde erreicht! Mehr als 5.000 Euro sind so zusammengekommen. Die Jacken wurden in



Ein Dank an alle Spender und Sponsoren von der „Jungen Kultur Steinheim“, die die Anschaffung der Vereinsjacken unterstützt haben. Foto: Margret Sieland

Auftrag gegeben, worüber alle Mitglieder dankbar und glücklich sind. Das überschüssige Geld wird wieder in die nächsten Kulturveranstaltungen gesteckt.

Die Junge Kultur möchte sich ausdrücklich bei der Vereinigten Volksbank eG, die das Ganze erst möglich gemacht hat, bei Volker Brüb mit seiner Firma ONR, der als kompetenter Ansprechpartner das komplizierte Design super umgesetzt hat und bei allen Spendern bedanken!.

Bei den nächsten Veranstaltungen sind sie warm angezogen und bestens sichtbar:

- Open Air Ausstellung - Einzige ARTige Emmerauen vom 4. Juni bis 29. Juli (Emmerauenpark)
- Jazz Picknick am 11. Juni, 15 bis 17 Uhr im Rahmen der Ausstellung
- Reggae im Hanffeld am 15. Juli (Festivalgelände Lipper Tor)
- Folk for Friends mit Highlandgames am 26. August (Gelände

Firma Hobatex/Am Bahnhof)

- 1. Offene Bühne Steinheim am 18. November, ab 20 Uhr (jeder kann mitmachen/Tanzschule Krugmann, Flurstraße)
- Und natürlich freut sich die JKS auch immer über neue Mitglieder. Wer also Lust und Laune hat, sich ehrenamtlich zu engagieren und Kultur und Spaß in seine Stadt zu holen, ist herzlich in der JKS-Familie willkommen.

Unter www.jungekultur.de findet Ihr die Beitrittserklärung.

Projekt Klön-Café Steinheim schreitet voran

Bereicherung für Steinheims „Gute Stube“ am Marktplatz

(sie) Das Klön-Café Steinheim nimmt zunehmend Gestalt an. Nachdem die Projektgruppe in den letzten Wochen fleißig geputzt, Geschirr gespült und sich mit Vereinsrecht und Gründungsmodalitäten herumgeschlagen hat, konnte am 29. März der Verein „Klön-Café Steinheim“ gegründet werden, um die Räumlichkeiten (Restaurant und Gaststube) des ehemaligen Hotel am Markt zu einem Ort der Begegnung zu machen.

Ein erster Info-Abend am 30. März lockte über 30 Menschen ins Klön-Café, die sich über die Ziele des Vereins informieren wollten.

Neben dem Repair-Café, das jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat geöffnet werden soll, lädt das

Café ab Ende Juni jeweils donnerstags und samstags von 14 bis 18 Uhr zum zwanglosen Verweilen ein, darüber hinaus sind aber auch Kunstkurse, Spielangebote, Handarbeitskreise, Vorträge usw. angedacht.

Was dann tatsächlich verwirklicht werden kann, wird maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement, den Interessen und weiterer Ideen der Bürgerinnen und Bürger abhängen.

Das Team rund um das Repair-Café besteht mittlerweile aus 15 technisch und handwerklich versierten Personen, die den Besuchern bei Reparaturen aller Art hilfreich zur Seite stehen werden. Bereits am Donnerstag, 1. Juni, von 14 bis 18 Uhr kann erstmals

der Rat und das technische Know-How der Gruppe in Anspruch genommen werden.

Für den Betrieb des Klön-Cafés werden noch tatkräftige Hände gesucht, um die Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Zwar haben sich bereits einige Helferinnen und Helfer gefunden, jeweils donnerstags bzw. samstags den Kaffeedurst der Besucherinnen und Besucher zu stillen, es dürfen aber gerne noch mehr werden. Und auch für die Organisation eines Spielangebots im Klön-Café haben sich schon Leute gefunden, die die eigene Passion für gesellige Spielrunden gerne mit anderen teilen möchten.

Wer mitmachen möchte, sei es bei der Bewirtung oder mit Ideen

für weitere gesellige, kreative und kulturelle Angebote, kann gerne jeweils am 1. und 15. Juni von 14 bis 18 Uhr im Café vorbeischaun. Das eigene Hobby mit anderen teilen, Wissen und Fähigkeiten weitergeben und damit erhalten. Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf weitere Anregungen und tätige Mitarbeit.

Am Dienstag, 20. Juni, feiert der Verein dann ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen die Eröffnung des Klön-Cafés in der Marktstraße 18. Bei hoffentlich schönem Wetter auch mit Tischen und Stühlen draußen.

Für die Eröffnung bittet der Verein um Kuchenspenden und freut sich über alles, was zu einer gelungenen Eröffnungsfeier beiträgt.

„Schüler/in trifft Azubi“ an der RS Steinheim

Am Freitag, 21. April, zeigte sich der Innenhof der Realschule Steinheim rund um die große Linde ungewohnt lebendig und vielstimmig. Grund dafür war die Aktion „Schüler/in trifft Azubi“, die in diesem Jahr zum zweiten Mal hier stattfand. Organisiert von der Kommunalen Koordinierungsstelle des Kreises und unserer Schule trafen sich rund 25 Betriebe, Einrichtungen und Institutionen, um den 9. Klassen Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Auch einige Schüler/innen der 10. Klassen, die noch ohne Ausbildungsplatz sind, nahmen diese Gelegenheit wahr. Von 11 bis 13 Uhr hatten alle Anbieter kleine Stände aufgebaut, Infomaterial dabei und ihre Auszubildenden freigestellt, damit diese Rede und Antwort stehen konnten. Zuerst immer zögerlich, dann immer mutiger sprachen die Realschüler/innen die Azubis an. Der geringe Altersunterschied soll bei diesem Format die Hemmschwelle für das Info-Gespräch senken und es zeigte sich, wenn erst einmal ein Gespräch zustande kam, dass es auch



Reges Treiben herrschte beim Tag „Schülerschaft trifft Azubi“ in der Realschule Steinheim. Foto: privat

ein lockerer Austausch wurde. Schön zu sehen, dass wir auf Seiten der Azubis eine Reihe von unseren Ehemaligen begrüßen konnten. Bei herrlichem Sonnenschein behinderte nur ein frischer Wind den Ablauf ein wenig. Trotzdem war es ein Erfolg. Man spürte das gestiegene Interesse der Unternehmen an Schulabgängern, da allerorten die Fachkräfte fehlen und oft nur die eigene Ausbildung Nachwuchskräfte garantiert. So umworben zu sein, ist einigen Lernenden noch gar nicht bewusst genug. Es

gilt mehr denn je, die Chancen auch wirklich zu ergreifen und selbstständig die Berufswahl in die Hand zu nehmen. Eine entspanntere Atmosphäre zur Ausbildungssuche als am letzten Freitag kann man sich kaum vorstellen. Ein Dank geht an unsere Kooperationspartner Phoenix Contact, die Vereinigte Volksbank und Spier und alle anderen Unternehmen, die ihre Lehrlinge für uns freigestellt haben. Auf hoffentlich ein Neues im Jahr 2024.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
19.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Steinheim
Bürgermeister Carsten Torke
Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250/-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenbergberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM
RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



DIENTSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altkleber - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

☎ 0176 18999024
✉ c.wegner@jolmes.de

KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Gute Aussichten rund ums nasse Element

Beruf und Karriere: Schwimmbadbauer sind gefragte Experten

Sind sie einfach nur „Schwimmbadenbauer“ oder vielleicht doch „Traumerfüller“? In jedem Fall setzen Poolfachleute oft jahrelang gehegte Wünsche von Hauseigentümern in die Tat um.

Dabei heben sie nicht einfach ein Becken im Garten aus und befüllen es mit Wasser.

Umfassendes und vielschichtiges Fachwissen ist notwendig, damit ein Pool über viele Jahre seinen Zweck erfüllt. Planungen für eine dauerhaft einwandfreie Wasserqualität gehören ebenso dazu wie clevere Überlegungen für einen möglichst energiesparenden und kostengünstigen Betrieb der privaten Wellnessoase. Entsprechend gefragt sind Experten mit Fachwissen und Erfahrungen in diesem Bereich - oft genug handelt es sich um Seiteneinsteiger, zum Beispiel aus anderen Handwerksberufen.

Vielseitiges und tiefes Fachwissen ist gefragt

„Der Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Neben planerischer Kompetenz stehen ästhetisches Verständnis und handwerkliches Können im Vordergrund“, sagt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. Vielleicht sei diese Vielseitigkeit des Berufs auch genau der Grund, warum es ein Berufsbild Schwimmbadbauer und damit verbunden eine feststehende Ausbildung nicht gibt. Der Beruf ist aber keineswegs ein Betätigungsfeld, in dem man ohne Vorbildung oder Qualifikation bestehen kann.

Im Gegenteil verlangt der Schwimm-

badbau vielseitiges Fachwissen: „Kenntnisse in Bauphysik und Beckenhydraulik gehören ebenso dazu wie Wärmerückgewinnung, Anlagentechnik oder die Entfeuchtung bei Schwimmhallen“, so Rogg weiter.

Zudem seien biologische und chemische Kenntnisse gefragt, insbesondere wenn es um die Wasseraufbereitung geht.

Sehr gute Berufschancen für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz

Schwimmbadbauer müssen sich zudem mit unterschiedlichen Werkstoffen auskennen, Vor- und Nachteile der Materialien berücksichtigen und wissen, wann und für was man sie einsetzt. Auch Kenntnisse bezüglich Normen und Vorschriften sind unerlässlich, von der Wasseraufbereitung bis zur Sicherheit. Häufig sind es Mechatroniker sowie Fachleute aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk, die den Schwimmbadbau für sich entdecken - als Inhaber eines eigenen Betriebs oder auch als Angestellter. Fachleuten mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich jedenfalls attraktive Zukunftsperspektiven, die Branche boomt seit Jahren. Unter www.bsw-web.de gibt es mehr Informationen zu möglichen Wegen in den Beruf des Schwimmbadbauers sowie Adressen von Fachbetrieben aus der Nähe.

(djd)

**Wir suchen SIE -
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (w/m/d)
für unsere Ü3-Gruppe in Vollzeit/Teilzeit**

Wir wünschen uns:

- eine entsprechende pädagogische Ausbildung
- Spaß am Umgang mit Kindern
- Kreativität
- Flexibilität und Engagement

Das bieten wir:

- eine unbefristete Stelle
- arbeiten in einem charmanten und engagierten Team
- eine neue berufliche Herausforderung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Vorstand per Email: bewerbung@klabautermann-steinheim.de oder schriftlich an **Elterninitiative Klabautermann e.V.**, Gartenstr. 43, 32839 Steinheim.
Bei Fragen erreichen Sie uns unter 05233-93696

BOCK auf FINANZEN?

Umschulung?
Duale Ausbildung?

Mut zur Veränderung!

info: klaus.behling@dvag.de

**Chance nutzen –
jetzt bewerben!**

Vorstellungsgespräch

Tipps für Kleidung und einen guten Eindruck

Natürlich ist die berufliche Qualifikation das Hauptargument, doch auch die Einhaltung des Dresscodes, der Smalltalk mit dem Gegenüber und eine charismatische Ausstrahlung sind im Job-Interview entscheidend. Unsere Tipps fürs Vorstellungsgespräch geben einige wichtige Anhaltspunkte.

Pünktlich sein

Verspätungen zeigen einen Mangel an Zuverlässigkeit. Um sich nicht sofort zu disqualifizieren, ist Pünktlichkeit das A und O im Vorstellungsgespräch.

Tipp: Wenn Sie sich zehn Minuten vor dem Termin am Empfang melden, hinterlässt das einen guten Eindruck. Sollte es aber doch zu einer Verspätung kommen, kündigen Sie die Verspätung beim Unternehmen an und erklären diese.

Kleider machen Leute

Schick oder doch casual? Eine Fra-

ge, bei der es sicherlich auf das Unternehmen ankommt, bei dem man sich bewirbt. Grundsätzlich gehört zu den wichtigsten Tipps beim Vorstellungsgespräch:

Das Freizeitoutfit bleibt im Kleiderschrank. Der erste Eindruck zählt und bei diesem ist ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild sehr wichtig. Hier gilt es, dezent zu sein. Aber was hilft die schicke Bluse, wenn sich wegen der Nervosität Schweißflecken unter den Achseln abzeichnen?

Eine vor peinlichen Schweißflecken und Schweißgeruch sichere Lösung bieten die Achselpads von Softwings. Dank spezieller 3D-Form und der ultradünnen, aber saugfähigen Ausführung sorgen sie für Diskretion und hohen Tragekomfort.

Haltung zeigen

Die Körpersprache entscheidet stark über Sympathie oder Antipa-

thie. Bereits der Händedruck bei der Begrüßung ist entscheidend. Dieser darf kurz und bestimmt sein. Ebenso wichtig sind der Blickkontakt und die korrekte namentliche Ansprache des Gegenübers. Noch ein wichtiger Tipp fürs Vorstellungsgespräch: Nach den ersten Sätzen verfallen viele Bewerber im Vorstellungsgespräch in eine lässigere Körperhaltung. Doch nur eine aufrechte und vorgelehnte Haltung zeigt Aufmerksamkeit und Offenheit. Auch wildes Gestikulieren ist ein No-Go. Setzen Sie auf ruhige und bedachte Gesten.

Aufmerksamkeit demonstrieren

Auch wenn es im Job-Interview darum geht, sich selbst zu präsentieren, ist ein Monolog keine gute Idee.

Einer der wichtigsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch ist das Fragen und Zuhören. Je intensiver sich ein

Dialog entwickelt, desto besser gelingt der Informationsaustausch und desto mehr entsteht auch Sympathie. Eine professionelle Vorbereitung gibt Ihnen dabei Selbstsicherheit und Ruhe.

Notizen machen

Ein Must-have beim Bewerbungsgespräch: Block und Stift. Zum einen verhindern Notizen, dass man wichtige Punkte vergisst, die man im späteren Verlauf des Gesprächs in einer Frage aufgreifen möchte. Zum anderen erkennt das Unternehmen, dass der Bewerber ernsthaftes Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise hat. Darum gehört zu den wertvollsten Tipps fürs Vorstellungsgespräch: vorher aufschreiben, was man fragen und abklären möchte, und auch während des Interviews interessante Informationen des anderen notieren. (Ratgeberzentrale.de)

WIR STELLEN EIN

Dachdecker und Zimmermänner (m-w-d)

WIR BIETEN

- 4-Tage Woche • Berufsbekleidung Komplettausstattung •
- Fortbildungsmöglichkeiten • flache Hierarchien • Tariflohn •



STEILDACH

**DACH - UND
GEBÄUDETECHNIK**
Peter Laubichler

FLACH- &

HOLZBAU & PHOTOVOLTAIK

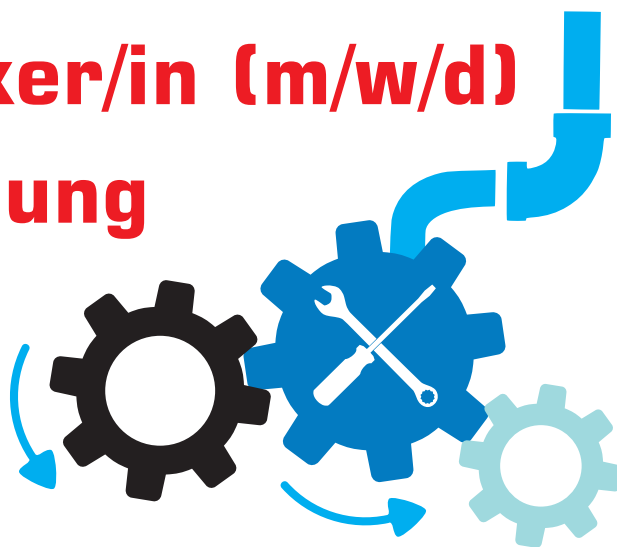
Grünetal 2 - 37696 Marienmünster - Tel. 05276/986434 - Fax. 05276/98 63 32
Mobil 0172/405 42 54 - E-Mail: p.laubichler@laubichler.info - www.laubichler.info



**Glänzende Aussichten für
DEINE starke Karriere!**

Anlagenmechaniker/in (m/w/d) Sanitär und Heizung

**Bewirb Dich jetzt
info@krowa.de**



**KROME &
WANDSCHNEIDER**

HEIZUNG · BADDESIGN

Liboristr. 49 · 37696 Marienmünster - Bredenborn

Tel: 052 76 59 6

www.krowa.de

